



Herausgeber: Gemeinde Gschwend · **Verantwortlich für den amtlichen Teil** einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderats und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gschwend ist Bürgermeister Jochen Ziehr oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag · **Herstellung:** einhorn-Verlag+Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebaldplatz 1, Tel. 07171 92780-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, Online-Abowerwaltung: www.einhornverlag.de
Bezugspreis: halbjährlich 24,00 € (exkl. individuelle Zustellkosten)

Sanierung der L1150 zwischen Wildgarten und Eichenkirnberg

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich freue mich, Sie heute über eine wichtige Infrastrukturmaßnahme in unserer Gemeinde informieren zu können: Nach vielen Jahren des Wartens wird die Fahrbahndecke auf dem Teilabschnitt Wildgarten–Eichenkirnberg (L1150) durch das Regierungspräsidium Stuttgart erneuert. Diese Maßnahme wurde bereits Ende Februar 2026 im Rahmen eines Verkehrsgesprächs in der Gemeindehalle angekündigt und inzwischen auch durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg offiziell bestätigt.

Nach aktuellem Stand ist der Baubeginn für Mai/Juni 2026 vorgesehen. Die Arbeiten sollen spätestens bis Ende August 2026 – und damit vor dem Ende der Sommerferien – abgeschlossen sein. Während der Bauzeit wird ein Busverkehr auf der Strecke leider nicht möglich sein. Die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit sowie die Abstimmung hierzu erfolgen durch das Regierungspräsidium.

Im Zuge der Sanierung werden zudem alle sechs Haltepunkte entlang der Strecke barrierefreundlich ausgebaut. Geplant ist die Ausstattung mit mindestens vier Meter langen Kasseler Sonderborden. Wo bislang keine geeigneten Aufstellflächen vorhanden sind, werden diese unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten neu geschaffen. Persönlich erfüllt es mich mit großer Freude, dass diese Maßnahme nun umgesetzt wird. Seit meinem ersten Tag als Bürgermeister habe ich mich beim Regierungspräsidium Stuttgart sowie beim Ministerium intensiv für diese Sanierung eingesetzt.

Ihr
Jochen Ziehr
Bürgermeister



Aktuelles aus der Gemeinde



EINLADUNG

2.UNTERNEHMERFORUM

16

April
2026

19:00
Uhr

Gemeindehalle
74417 Gschwend

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Bürgermeister Jochen Ziehr
2. Keynote: Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) stellt ihre Projekte im Bereich Ansiedlungsmanagement, Standort- und Fachkräftemarketing sowie Netzwerkarbeit vor.
3. Informativer Austausch
4. Abschluss, gemütlicher Ausklang & Networking

Es erwartet Sie ein spannender Abend, mit hoffentlich wertvollen Impulsen für Ihr Unternehmen sowie vielfältiger Netzwerkmöglichkeiten.



gemeinde.gschwend



www.gschwend.de



**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern und
älteren Mitbürgern zuliebe!**

Stadtradeln in Gschwend – Wir sind wieder dabei!

Worum geht es?

Ziel der Aktion ist es, innerhalb eines Zeitraums von 21 Tagen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Jeder Kilometer zählt – besonders dann, wenn dadurch das Auto stehen bleibt und CO₂ eingespart wird.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können alle, die einen Bezug zu Gschwend haben:

- Einwohnerinnen und Einwohner von Gschwend
- Personen, die in Gschwend arbeiten
- Mitglieder von Vereinen und Organisationen in Gschwend
- Alle, die Gschwend beim Stadtradeln unterstützen möchten

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung ist ganz einfach möglich:

1. Online anmelden

Über die offizielle Website:

<https://www.stadtradeln.de/gschwend>

2. Über QR-Code

Mit dem QR-Code kannst du:

- einem bestehenden Team beitreten
- oder ein eigenes Team gründen

3. Wichtige Info

Die Aktion STADTRADELN läuft über 21 Tage – jeder Kilometer zählt!

Was ist zu beachten?

Jeder mit dem Fahrrad gefahrene Kilometer innerhalb der 21-tägigen Aktionszeit kann online eingetragen oder über die STADTRADELN App erfasst werden.

Rad-Wettkämpfe sowie Trainingseinheiten auf stationären Fahrrädern sind ausgeschlossen.

Es spielt keine Rolle, wo die Kilometer gefahren werden – Klimaschutz kennt keine Grenzen.

Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die nach der StVO als Fahrräder gelten.

Nach Ende der Aktionszeit gibt es eine 7-tägige Nachtragefrist. Danach sind keine Änderungen oder Einträge mehr möglich.

Kilometer, die im Aktionszeitraum gefahren wurden, können auch nachträglich erfasst werden.

Die Aktion ist Teil des STADTRADELN.



STADTRADELN

04.05. – 24.05.26

Suche auf www.stadtradeln.de nach **Gschwend** und melde Dich an!



Einladung zum Vereine Jour Fixe II/2026

Zum zweiten Jour Fixe 2026 lade ich Sie recht herzlich ein auf:

**Donnerstag, 23. April 2026 um 19.00 Uhr,
Foyer der Gemeindehalle Gschwend**

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung & Informativer Austausch
2. Änderungen im Landesgaststättengesetz
3. Vollverteilung Amtsblatt & Veranstaltungskalender 2026
4. After Work Party Gschwend am 23.07.2026
5. Sachstand Seeweihnacht am 12./13.12.2026
6. Ortseingänge Gschwend, neue Plakatständer
7. Sachstand Spülmobil
8. Sonstiges

Um Ihre Teilnahme wird gebeten.

Jochen Ziehr
Bürgermeister

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Bereich Joachim Röhm und Dr. Maria Simon del Rio)

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** für die Region Schwäbisch Gmünd erreichen Sie unter der Rufnummer: **116 117**

Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

Mo., Di., Do., Fr. von 18:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 8:00 Uhr am Folgetag

Die **Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis** Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen, sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch von 13:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

An den Werktagen Mo., Di., Do., Fr. ab 22:00 bis 8:00 Uhr Folgetag sind die diensthabenden Ärzte auch über 116 117 zu erreichen.

Die niedergelassenen Ärzte weisen darauf hin, dass bei einer lebensbedrohlichen Erkrankung der Notarzt unter Telefon **112** zu rufen ist.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist an Samstagen in Aalen, an Sonn- und Feiertagen in der Stauferklinik von 8:00 bis 20:00 Uhr zu erreichen, danach bis 8:00 Uhr des Folgetages versorgt Sie die Kinderklinik. Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

Der **augenärztliche Bereitschaftsdienst** ist weiterhin über **116 117** zu erreichen.

Der **zahnärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu erfragen unter 0761 - 120 120 00

Wochenenddienst der Hebammen

Samstag, 11. April bis Sonntag, 12. April 2026 (8:00 - 18:00 Uhr)

Frau Sabine Westarp, Tel. 0176 72 52 27 19

Landratsamt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter **pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de**.

Weitere Informationen auch im Internet unter:

www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V. Beratung - Begleitung: Wetzgauer Straße 85 / Haus 6, 73557 Mutlangen Mo - Fr 9-13 Uhr und Mi + Do 13.30 - 15.30 Uhr Tel. 07171 - 4950 - 230, Fax 07171 - 4950 - 232 E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987
Pflegeteam Gschwend/Frickenhofen,
Schlechtbacher Straße 2, Telefon 0 79 72/9110123

Apotheken-Notdienstbereitschaft

Notfalldienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: **0800/0022833 (24 Stunden erreichbar)**.

Die aktuelle Dienstbereitschaft für alle Notdienstbereiche in Baden-Württemberg ist ebenfalls im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de abrufbar.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)
dccdirekt – die digitale Anlaufstelle der 116117

Wichtige Telefonnummern

Polizei	110
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd (Tag und Nacht erreichbar)	07171/358-0
Rettungsdienst	112
Notfallteam Gschwend	112
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Giftnotrufnummer Baden-Württemberg	0761/19240
Gemeindeverwaltung Zentrale	681-0
Gemeindeverwaltung Fax	681-85
Bauhof	911553
Bauhofleiter	0160/97204462
Wasserwärter	0160/97204463
Kläranlage	6029
Klärwärter	0160/97204464
Hausmeister Gschwend	0175/2291575
Bücherei	9110060
Bürger für Bürger	911966
Wasserreich:	
Kasse	5253
Schwimmmeister	911200
Servicenummern für Störungen:	
Stromversorgung EnBW Regional AG	0800/3629477
ODR Strom	07961/9336-1401
ODR Gas	07961/9336/1402



am Samstag, 11. April 2026:

Horst-Dieter Weiss, Gschwend zum 85. Geburtstag

am Montag, 13. April 2026:

Erika Preuß, Gschwend-Frickenhofen zum 90. Geburtstag



Auslobung der Bürgerstiftung im Rahmen der Gemeinde-Ehrungsveranstaltung 2026

In diesem Jahr wird die **Auslobung der Bürgerstiftung Gschwend erstmals im Rahmen der neuen Ehrungsveranstaltung der Gemeinde** stattfinden.

Dabei werden sowohl geförderte Projekte als auch engagierte Bürgerinnen und Bürger in einem feierlichen Rahmen gewürdigt. Die Veranstaltung soll das vielfältige Engagement in Gschwend sichtbar machen und die Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes hervorheben.

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung über die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Gschwend und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Gschwend hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 23. März 2026 die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Gschwend beschlossen. Weiter wurde die Verwaltung der Gemeinde Gschwend mit der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (§§ 3 und 4 Baugesetzbuch) beauftragt. Dabei sollen die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB möglichst frühzeitig beteiligt sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen unterrichtet werden. Weiter werden alle Planungsbeteiligten aufgefordert, sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu äußern.

Der Beschluss zur Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht und die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen unterrichtet. Weiter werden alle Planungsbeteiligten aufgefordert, sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu äußern.

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Gschwend umfasst die Flurstücke 846/1, 846/3, 850/1, 850/2, 850/8, und 850/9 sowie Teilflächen der Flurstücke 860/3 und 860/8 der Flur 0 der Gemarkung Gschwend mit einer Fläche von ca. 2,21 ha. Der detaillierte Umgriff der Änderung ist aus der Planbeilage ersichtlich.



Ziel und Zweck der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Gschwend ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Neubau des Feuerwehrmagazins der Gemeinde Gschwend sowie mittelfristig die Bündelung weiterer

Rettungsdienste im Gebiet. Dabei steht zunächst der Neubau des Feuerwehrmagazins im Fokus, da das bestehende Gebäude seit langem an seine Kapazitätsgrenzen kommt, nicht erweitert werden kann und für die modernen Erfordernisse der Feuerwehr nicht mehr ausgelegt ist. Die Gemeinde plant daher den Neubau des Magazins im Gebiet der FNP-Änderung. Um Synergieeffekte zu nutzen ist mittelfristig auch der Umzug der örtlichen Rettungsdienste, namentlich des Deutschen Roten Kreuzes, in diesen Bereich vorgesehen. Darüber hinaus war der Geltungsbereich des bestehenden Bebauungsplanes bereits seit langem als Erweiterung des Gewerbegebiets Straßenäcker vorgesehen und ist entsprechend bauleitplanerisch gesichert, wenngleich das Baurecht bisher nicht vollzogen wurde. Ziel ist es nun also das bestehende Bauplanungsrecht im Geltungsbereich an die aktuellen Anforderungen zur Nutzung und Bebauung anzupassen. Dadurch sollen die geplanten öffentlichen und gewerblichen Nutzungen ermöglicht und eine geordnete städtebauliche Entwicklung für diesen wichtigen Bereich am Ortseingang von Gschwend soll gewährleistet werden.

Maßgebend ist der Lageplan zur punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Gschwend vom 23.03.2026 des Büros LKP+ Ingenieure, Mutlangen. Weiter ist dem Lageplan der Änderung die Begründung mit Umweltbericht des Büros LKP+ Ingenieure, Mutlangen vom 27.10.2025 / 23.03. 2026 als Anlage 1 beigefügt.

Die Unterlagen zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Gschwend werden mit Lageplan und Begründung mit Umweltbericht in der Zeit von **10. April 2026 bis einschließlich 24. April 2026** öffentlich ausgelegt. Die Auslegungsfrist wird aufgrund der geringen Komplexität der Unterlagen auf 15 Tage verkürzt. Die Unterlagen können dabei auf den Internetseiten der Gemeinde Gschwend unter <https://www.gschwend.de/Aktuelles> eingesehen werden und stehen dort auch zum Download bereit. Darüber hinaus können die Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Gschwend, Gmünder Straße 2, 2. Stock in 74417 Gschwend während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden.

Während des Beteiligungszeitraumes können von Jedermann Stellungnahmen zum Entwurf elektronisch an stefanie.heinrich@gschwend.de schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Elektronisch oder schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers und die Bezeichnung des Bauleitplans enthalten. Die eingereichten Stellungnahmen werden den Gemeinderäten der Gemeinde Gschwend zur Prüfung und Entscheidung vorgelegt. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Gschwend, den 09.04.2026
gez. Jochen Ziehr
Bürgermeister

Breitband für Gschwend – aktueller Stand April 2026

Wir freuen uns, Ihnen heute wieder ein Update zum Breitbandausbau geben zu können.

In den vergangenen Monaten wurden wieder einige Fortschritte erzielt. Im Folgenden geben wir einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der sechs Lose sowie einen Ausblick auf die nächsten Schritte.

LOS Gewerbegebiet:

Die Tiefbauarbeiten sowie die Montagearbeiten konnten bereits fertiggestellt werden. Das Netz wurde bereits an die NetCom BW übergeben.

LOS Schlechtbach:

Die Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau wurden erfolgreich abgeschlossen. Im Nachgang werden noch kleinere Tiefbauarbeiten notwendig sein.

Das Netz wurde bereits an die NetCom BW übergeben.

LOS Horlachen:

Auch im Hauptort Horlachen wurden nach positiver Rückmeldung der Förderbehörde des Bundes die Tiefbauarbeiten aufgenommen. Im übrigen Bereich „Horlachen“ sind die Tiefbauarbeiten bereits zu rund 90 % abgeschlossen.

LOS Honkling:

Die Tiefbauarbeiten sind bereits zu rund 90% abgeschlossen. Auch wurden in Teilabschnitten die Montagetätigkeiten bereits abgeschlossen. In den offenen Bereichen werden die Montagearbeiten nach Abschluss der restlichen Tiefbauarbeiten begonnen.

LOS Mittelbronn:

Die Tiefbauarbeiten sind zum aktuellen Zeitpunkt zu etwa 80% abgeschlossen. Die Montagearbeiten wurden in Teilabschnitten bereits abgeschlossen. In den offenen Bereichen werden die Montagearbeiten nach Abschluss der Tiefbauarbeiten begonnen.

LOS Frickenhofen:

Die Tiefbauarbeiten sind zum aktuellen Zeitpunkt zu etwa 75% abgeschlossen. Die Tiefbauarbeiten im Hauptort Frickenhofen werden voraussichtlich im Juni 2026 starten. In Teilabschnitten wurden die Montagetätigkeiten bereits abgeschlossen. In den offenen Bereichen werden die Montagearbeiten nach Abschluss der Tiefbauarbeiten begonnen.

Bitte beachten Sie, dass es in Bereichen, in denen noch Rückmeldungen seitens der Förderbehörde Bund ausstehen, zu Verzögerungen kommen kann.

Wir halten Sie gerne auf dem Laufenden.

In regelmäßigen Abständen werden wir über den Fortschritt des Projekts berichten.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Wer bekommt einen Glasfaserhausanschluss?

Im Rahmen der Förderung können nur Anschlüsse gebaut werden, die im Rahmen eines vorher durchgeführten Markterkundungsverfahrens als weißer Fleck (=unterversorgt) gelten. Neubaugebiete fallen beispielsweise nicht in diese Förderung.

Was können Hausbesitzer in der Zwischenzeit tun, bis der Glasfaseranschluss aktiv ist?

In der Regel sitzt der Glasfaserhausanschluss nicht an der Stelle, an der das Modem bzw. der Router das gesamte Gebäude mit WLAN ausleuchten kann. Es empfiehlt sich, vorab zu prüfen, ob man an der eigenen Hausinstallation noch etwas vorbereiten sollte. Zudem benötigt man neben der „Abschlussdose“ für Glasfaser einen Stromanschluss, um die notwendigen technischen Geräte betreiben zu können. Gerne können diese Arbeiten seitens Hausbesitzer im Vorfeld erfolgen.

TIPP

Details zum Ablauf des Ausbaus mittels Fördergeldern hat die NetCom BW auf Ihrer Internetpräsenz anschaulich zusammengefasst: <https://www.netcom-bw.de/breitbandausbau/kommunen/landkreise/betreibermodell>



Breitband:

Geplante Termine für die Übergabe der einzelnen Lose an die Netzbetreibergesellschaft NetCom

Aktuell ist der Ausbau der „Weißen Flecken“ im Gemeindegebiet bereits weit fortgeschritten.

Damit Sie frühzeitig informiert sind, wann Ihr jeweiliges Los an die NetCom übergeben wird, erhalten Sie nachfolgend einen Überblick über den geplanten Ablauf:

- Mitte Mai 2026: Übergabe Los Honkling
Ab diesem Zeitpunkt hat die NetCom sechs Monate Zeit sämtliche Haushalte an das Netz anzubinden.
- Mitte Juli 2026: Übergabe Los Horlachen
siehe oben
- Mitte Oktober 2026: Übergabe Los Mittelbronn und Los Frickenhofen
siehe oben

Erklärtes Ziel ist es, dass bis spätestens Mai 2027 alle Adressen im Gebiet der „Weißen Flecken“ vollständig aufgeschaltet sind.

Was bedeutet das konkret für Sie?

Ihr Glasfaseranschluss kann nach Abschluss eines entsprechenden Vertrags bei der NetCom nach der Aufschaltung genutzt werden. Hierzu informieren wir Sie rechtzeitig vor der Aufschaltung.

Freiwillige Feuerwehr Gschwend

Abteilung Frickenhofen



**FEUERWEHR
GSCHWEND**

Frühjahrsausstellung Firma Maier Mittelbronn



Samstag 11.04.
Bewirtung ab 10 Uhr



- leckere Getränke
- Würste vom Grill



Sonntag 12.04.
Bewirtung ab 10 Uhr



- leckere Getränke
- Würste vom Grill
- Ab 11 Uhr Schweinebraten mit Spätzle
- Kaffee und Kuchen



Firma Maier
Eschacherstraße 76
74417 Gschwend



Land-Forst- und Gartentechnik
MAIER
Beratung, Verkauf und Wartung aus einer Hand

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Gschwend Abt. Frickenhofen

RETTEN • LÖSCHEN • BERGEN • SCHÜTZEN



feuerwehr_gschwend



Feuerwehr Gschwend

Besuchen Sie unseren neuen Buch-Shop

Kostenfreie Lieferung
innerhalb Deutschlands!

www.einhornverlag-shop.de



Aus der Arbeit des Gemeinderats



Gemeinderatssitzung vom 23.03.2026

Bürgermeister Ziehr eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

TOP 1

a) Bauantrag zur Hangsicherung mit L-Steinen auf Flst. 1338, Gemeinde Gschwend, Gemarkung Gschwend, Badseestraße 29 in 74417 Gschwend

Bürgermeister Ziehr führte in den Sachverhalt ein. Bereits im November 2025 wurde über das Vorhaben im Gemeinderat beraten und eine Abweichung vom Bebauungsplan damals abgelehnt. Daraufhin legte der Bauherr überarbeitete Planunterlagen vor. Das Gremium stimmte der Empfehlung der Verwaltung zu und erteilte das gemeindliche Einvernehmen für die Hangsicherung mit L-Steinen auf dem Flst. 1338, Badseestraße 29 in Gschwend.

b) Bauantrag zum Umbau und zur Sanierung eines bestehenden Pflegeheims sowie Legalisierung des Spitzbodenausbaus auf Flst. 29/14, Gemarkung Gschwend, Buschbergstraße 19, 74417 Gschwend

Bürgermeister Ziehr erläuterte den Sachverhalt. Für das Pflegeheim in der Buschbergstraße 19 (Flurstück 29/14) liegt ein Bauantrag vor. Geplant sind der Umbau und die Sanierung des bestehenden Gebäudes sowie die nachträgliche Genehmigung des bereits ausgebauten Spitzbodens. Das Pflegeheim soll an die aktuellen Vorgaben der Landesheimbauverordnung (LHBVO) angepasst werden. Der Spitzboden, der in der Vergangenheit zu zwei Mitarbeiterwohnungen ausgebaut wurde, soll nun formell genehmigt werden.

Die Gemeinde Gschwend hat keine Bedenken gegen den Umbau und die nachträgliche Genehmigung der Mitarbeiterwohnungen. Besonders positiv ist, dass die Maßnahmen dazu beitragen, den Bestand des Pflegeheims langfristig zu sichern, die Qualität der Pflege zu verbessern und die Versorgung älterer Menschen in Gschwend weiterhin wohnortnah zu gewährleisten.

Das Gremium beschloss einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen für den Umbau und die Sanierung des bestehenden Pflegeheims und der nachträglichen Genehmigung des Spitzbodenausbaus auf dem Flst. 29/14 in Gschwend zu erteilen.

c) Bauantrag zum Neubau einer Gartenhütte auf Flst. 716/1, Gemarkung Gschwend, Welzheimer Straße 59, 74417 Gschwend

Aufgrund von Befangenheit übergab Bürgermeister Ziehr die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Bürgermeister Karl Altvater. Der stellvertretende Bürgermeister trug den Sachverhalt vor. Der Gemeinderat unterstützte den Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig und erteilte das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau einer Gartenhütte auf dem Flst. 716/1, Welzheimer Str. 59 in Gschwend.

Der stellvertretende Bürgermeister Altvater gab die Sitzungsleitung wieder an Bürgermeister Ziehr ab.

TOP 2

Erschließung GE Straßenäcker, Gschwend - Vorstellung der Maßnahme

Bürgermeister Ziehr begrüßte Herrn Bürker vom Ingenieurbüro LKP+. Herr Bürker stellte die Maßnahme vor. Die Erschließung der geplanten Gewerbe- und Gemeinbedarfsflächen im Straßenäcker ist in Form einer Stichstraße mit Wendehammer vorgesehen. Das Ingenieurbüro LKP+ aus Mutlangen hat hierzu in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung einen Entwurf erarbeitet.

Das Gremium stimmte der Empfehlung der Verwaltung zu und beschloss einstimmig, der vorgestellten Planung zur Erschließung des Gewerbegebiets „Straßenäcker“ zuzustimmen.

TOP 3

Bebauungsplan "Straßenäcker, 2. Änderung"

hier: Beschluss der Abwägung zur frühzeitigen Beteiligung sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung der Planunterlagen gem. §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat Gschwend beschloss im Juli 2023 den Bebauungsplan „Straßenäcker, 2. Änderung“ aufzustellen. Dieser stellt

die Grundlage für zukünftige Entwicklungen im Gewerbegebiet dar und ist insbesondere maßgebend für den Neubau des Feuerwehrmagazins.

Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro LKP Ingenieure GbR aus Mutlangen beauftragt.

Im bisherigen Verlauf wurden im Oktober 2025 die ersten Planunterlagen (Vorentwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften) und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden durch den Gemeinderat gebilligt. Vom 21. November bis 22. Dezember 2025 wurden die Planunterlagen im Rathaus öffentlich ausgelegt und waren auf der Internetseite einsehbar. Während der Beteiligungsphase gingen mehrere Stellungnahmen und Hinweise ein. Diese wurden vom Ingenieurbüro LKP fachlich geprüft und bewertet. Alle Anregungen wurden in einer Abwägungstabelle zusammengefasst.

Der Gemeinderat beschloss die Abwägung zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, billigte den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplan Straßenacker, 2. Änderung. Außerdem fasste der Gemeinde Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt den Auslegungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 4

Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Gschwend für den Bereich "Straßenacker, 2. Änderung"

Der Gemeinderat Gschwend beschloss im Juli 2023 den Bebauungsplan „Straßenacker, 2. Änderung“ aufzustellen und beauftragte das Ingenieurbüro LKP Ingenieure GbR aus Mutlangen mit der Durchführung des Verfahrens. Im weiteren Verfahrensverlauf erlief stellte sich heraus, dass die geplante Nutzung des Gebietes – neben Gewerbeflächen auch Flächen für Gemeinbedarf (z. B. öffentliche Einrichtungen wie das geplante Feuerwehrmagazin) – nicht vollständig mit dem bestehenden Flächennutzungsplan (FNP) übereinstimmt. Da damit die übergeordneten städtebaulichen Ziele betroffen sind, ist eine gezielte Änderung des Flächennutzungsplans (3. Änderung) notwendig. Diese soll parallel zur Änderung des Bebauungsplans erfolgen.

Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Straßenacker, 2. Änderung“ einstimmig zu. Mit dem Beschluss billigte er den Vorentwurf und legte ihn als Grundlage für das weitere Verfahren fest; maßgeblich war dabei der Lageplan vom 23. März 2026, erstellt durch das Büro LKP Ingenieure GbR in Mutlangen. Gleichzeitig beschloss das Gremium die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Die Verwaltung wurde beauftragt, dieses Beteiligungsverfahren gemäß den gesetzlichen Vorgaben des Baugesetzbuches (§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB) durchzuführen. Darüber hinaus erhielt die Verwaltung den Auftrag, sowohl den Aufstellungsbeschluss als auch den Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 5

Freiwillige Feuerwehr Gschwend

Neuwahl des Feuerwehrkommandanten und des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gschwend

hier: Zustimmung des Gemeinderats zur Wahl

Am 6. März 2026 führte die Freiwillige Feuerwehr Gschwend ihre diesjährige Hauptversammlung durch. Nach Ablauf der fünfjährigen Amtszeit stand die Wahl des Feuerwehrkommandanten an.

Der bisherige Amtsinhaber, Oberbrandmeister René Mursch, stellte sich erneut zur Wahl.

Außerdem war der Posten des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten neu zu besetzen. Auch hier stellte sich der bisherige Amtsinhaber, Brandmeister Steffen Wahl, zur Wiederwahl. Die Versammlung wählte in geheimer Wahl und bestätigte dabei beide Kandidaten.

Der Gemeinderat stimmte der Wahl der Hauptversammlung einstimmig zu und bestellte Herrn René Mursch zum Feuerwehrkommandanten und Herrn Steffen Wahl zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten für eine Amtszeit von fünf Jahren.

Bürgermeister Ziehr sprach Herrn Mursch und Herrn Wahl seinen Dank für den bisherigen Einsatz aus, gratulierte beiden zur erneuten Bestellung und wünschte ihnen für die Ausübung dieser verantwortungsvollen Aufgaben weiterhin viel Erfolg sowie stets ein gutes Händchen.

TOP 6

Freiwillige Feuerwehr Gschwend

Neuwahl des Abteilungskommandanten der Abteilung Gschwend

Am 16. Januar 2026 führte die Freiwillige Feuerwehr Gschwend, Abteilung Gschwend, ihre Abteilungsversammlung durch. Nach Ablauf der fünfjährigen Amtszeit stand die Wahl des Abteilungskommandanten an.

Der bisherige Amtsinhaber, Brandmeister Bernd Wahl, stellte sich zur Wiederwahl.

Die Versammlung wählte in geheimer Wahl und bestätigte dabei den bisherigen Abteilungskommandanten Brandmeister Bernd Wahl erneut zum Abteilungskommandanten der Abteilung Gschwend. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Wahl zu und bestellte Herrn Bernd Wahl zum Abteilungskommandanten der Abteilung Gschwend für eine Amtszeit von fünf Jahren.

Bürgermeister Ziehr dankte Abteilungskommandant Bernd Wahl für seinen Dienst um die Freiwillige Feuerwehr Gschwend und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg bei der Verrichtung der verantwortungsvollen Aufgabe.

TOP 7

Freiwillige Feuerwehr Gschwend

Neuwahl des Abteilungskommandanten und des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Frickenhofen

Am 7. Februar 2026 führte die Freiwillige Feuerwehr Gschwend, Abteilung Frickenhofen, ihre Abteilungsversammlung durch. Nach Ablauf der fünfjährigen Amtszeit stand die Wahl des Abteilungskommandanten an. Der bisherige Amtsinhaber, Hauptlöschmeister Ralf Budweiser, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Bürgermeister Ziehr dankte Herrn Budweiser im Namen der Gemeinde und des Gemeinderats für seinen Dienst und Einsatz als Abteilungskommandant und überreichte ihm dafür ein kleines Präsent.

Als Nachfolger stellte sich Löschmeister Sebastian Kienzle zur Wahl. Darüber hinaus war der Posten des stellvertretenden Abteilungskommandanten zu besetzen. Der bisherige Amtsinhaber, Löschmeister Christian Ugele, stellte sich erneut zur Wahl.

Die Versammlung wählte in geheimer Wahl Herrn Sebastian Kienzle zum Abteilungskommandanten sowie Herrn Christian Ugele zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gschwend, Abteilung Frickenhofen.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Wahl zu und bestellte Herrn Sebastian Kienzle zum Abteilungskommandanten und Herrn Christian Ugele zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Frickenhofen für eine Amtszeit von fünf Jahren.

Bürgermeister Ziehr gratulierte Sebastian Kienzle und Christian Ugele zur erstmaligen Wahl bzw. Bestätigung im Amt und wünschte beiden viel Erfolg und gutes Gelingen für deren Dienst um die Freiwillige Feuerwehr Gschwend.

TOP 8

Neufassung der Polizeiverordnung der Gemeinde Gschwend

In der Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2025 beschloss das Gremium die Neufassung der Polizeiverordnung. Nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde, wurden Punkte seitens des Landratsamtes beanstandet und mussten abgeändert werden, die zu einer erneuten Vorlage, Beratung und Beschlussfassung führten.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutzverordnung) zu.

TOP 9

Feuerlöschteich Horlachen - Sanierung des undichten Teiches

Seit dem Jahr 2023 ist der Feuerlöschteich in Horlachen undicht. Trotz mehrerer Reparaturversuche verlor der Teich weiterhin Wasser und konnte seine Funktion als Löschwasserreserve nicht mehr erfüllen. Der Gemeinderat entschied sich im Rahmen der Haushaltsberatungen für eine Folierung des Teiches und stellte hier 25.000 € im Haushalt 2026 bereit. Für die Sanierung lag ein Angebot der Firma Depotec in Höhe von 16.249,21 € vor.

Einstimmig stimmte das Gremium zu, den Feuerlöschteich Horlachen mittels einer Kunststoffdichtungsbahn (Folie) zu sanieren und den Auftrag an die Firma Depotec aus Urspringen zu einem Angebotspreis in Höhe von 16.249,21 € zu erteilen.

TOP 10

Straßeninstandsetzung 2026 - Oberflächenbehandlungsarbeiten an den Gemeindestraßen

Das rund 100 km lange Straßennetz der Gemeinde Gschwend muss regelmäßig instandgesetzt werden. Für das Jahr 2026 empfahl die

Gemeindeverwaltung zwei wichtige Maßnahmen: Wolfsmühle und Hohenreusch.

1. Wolfsmühle

Die öffentliche Straße zwischen Birkenlohe und Linsenhof/Rappenhof verläuft über das Gelände des Sägewerks Kunz und ist in einem schlechten Zustand. Da die Eigentümer des Sägewerks eigene Tief- und Straßenbauarbeiten durchführen, bietet sich eine gemeinsame Ausführung an.

2. Hohenreusch

Der Ringschluss in Hohenreusch weist starke Schäden auf.

Der rund 800 Meter lange Strecke soll durch eine doppelte Oberflächenbehandlung (OB) saniert werden.

Die Ausführung ist für Juni/Juli 2026 geplant. Voraussetzung für die Ausführung ist, dass der Glasfaserausbau abgeschlossen ist.

Die Gesamtkosten für beide Maßnahmen belaufen sich auf ca. 82.000 €.

Das Gremium stimmte einstimmig zu, ein Angebot für die Maßnahme „Hohenreusch“ einzuholen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen sowie den Auftrag für den Abschnitt „Wolfsmühle“ in Höhe von brutto 39.141,60 € an die Firma Zehender, Straßenbau GmbH aus Rudersberg zu vergeben.

TOP 11

Soccer Court - Auftragsvergabe nach positivem Zuschussbescheid

Bürgermeister Ziehr führte in den Sachverhalt ein. Die Gemeinde Gschwend plant den Bau eines modernen Soccer Courts als frei zugängliche Sportanlage für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Standort soll auf dem ehemaligen dritten Tennisplatz entstehen, der nicht mehr genutzt wird. Der Wunsch nach diesem Angebot kam zuletzt auch im Jugendforum 2025 deutlich zum Ausdruck.

Im Haushalt 2026 sind bereits 110.000 € eingeplant. Die Gemeinde wird einen Förderantrag über das LEADER-Programm stellen. Hier werden mindestens 40 % der Kosten übernommen.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu, die Firma Kübler Sport GmbH aus Backnang, mit einem Auftragsvolumen in Höhe von brutto 91.123,96 € und die Firma Gebrüder Eichele GmbH aus Untergröningen mit der Herstellung eines entsprechenden Unterbaus in Höhe von brutto 36.968,02 € nach Vorliegen eines positiven Förderbescheids zu beauftragen.

TOP 12

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Geschwindigkeitsanzeigetafeln

Bürgermeister Ziehr stellte den Sachverhalt im Gremium vor. Die Gemeinde Gschwend besitzt zwei Geschwindigkeitsanzeigetafeln, die künftig in regelmäßigen Abständen im Gemeindegebiet an wechselnden Standorten aufgestellt werden. Zuletzt erfolgten Messungen in der Badseestraße sowie in Seelach. Es zeigte sich, dass an beiden Standorten zahlreiche Verkehrsteilnehmer die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreiten. Die Auswertungen werden an das Landratsamt zur Prüfung und zur Einleitung weiterer Maßnahmen übermittelt. Die Ergebnisse der Messungen würden im Amtsblatt veröffentlicht. In nächster Zeit sollen die Tafeln in Mittelbronn und Rotenhar installiert werden.

Zensus

Bürgermeister Ziehr informierte das Gremium darüber, dass die Erfolgsaussichten einer Klage als gering eingeschätzt werden. Auf Wunsch des Gremiums aus den vergangenen Sitzungen wird die Klage dennoch weiterverfolgt, um ein entsprechendes Zeichen zu setzen. Die Gemeinde Gschwend wird voraussichtlich die einzige Kommune im Ostalbkreis sein, die den Klageweg beschreitet.

Jubiläum 30 Jahre Kindergarten Kinderreich Buschberg am 9. Mai 2026

Bürgermeister Ziehr lud alle Gemeinderatsmitglieder recht herzlich zu dem bevorstehenden Jubiläum des Kindergartens Kinderreich Buschberg am 9. Mai 2026 ein.

Anfragen und Hinweise aus dem Gremium

Biber in der Gemeinde Gschwend

Gemeinderat Schmidt berichtete, dass der Biber bereits am Badsee aktiv sei und dort wiederholt für Aufstauungen Sorge. Zudem fälle der Biber zahlreiche Jungbäume, größere Bäume ragten bereits in den See hinein. Seit März gelte eine neue Biberverordnung, die weitergehende Maßnahmen ermöglicht. Es wurde angeregt, den Biberbeauftragten des Landratsamts Ostalbkreis einzubeziehen. Bürgermeister Ziehr erläuterte, dass Maßnahmen zur Vergrämung

nur eingeschränkt möglich seien, da sich der Badsee in einem Naturschutzgebiet befinde. Die Verwaltung werde hierzu erneut die Abstimmung mit den zuständigen Behörden suchen, um mögliche Maßnahmen zu prüfen.

Fehlender Hundekotmülleimer im Ziegelhüttenweg

Gemeinderat Köger teilte mit, dass aus der Bürgerschaft der Wunsch nach einem Hundekotmülleimer im Bereich des Ziegelhüttenwegs im Ortsteil Mittelbronn geäußert wurde.

Bürgermeister Ziehr erklärte, dass das Thema bereits im Rahmen einer Verkehrsschau behandelt worden sei. Eine Beschilderung zur Einschränkung der Zufahrt sei vorgesehen. Zudem seien Hundekotmülleimer kostenintensiv und würden erfahrungsgemäß nicht immer sachgerecht genutzt. Gleichwohl werde der vorgeschlagene Standort geprüft.

Fahrradweg zwischen Mittelbronn und Eschach

Gemeinderat Köger führte aus, dass aus der Bürgerschaft der Wunsch herangetragen worden sei, die Situation des Fahrradwegs zwischen Mittelbronn und Eschach zu verbessern. Insbesondere könnten bestehende Feldwegabschnitte optisch und funktional aufgewertet werden.

Public Viewing Fußballweltmeisterschaft (WM) 2026

Gemeinderat Köger erkundigte sich, ob anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 erneut ein Public Viewing am Hallengelände geplant sei. Eine entsprechende Veranstaltung habe in der Vergangenheit großen Anklang in der Bevölkerung gefunden.

Bürgermeister Ziehr stellte klar, dass das damalige Public Viewing im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten „650 Jahre Gschwend“ durchgeführt wurde. Seitens der Gemeinde ist für die Weltmeisterschaft 2026 kein Public Viewing vorgesehen.

Präsenz der Vereine auf der neuen Gemeindehomepage

Gemeinderat Köger merkte an, dass kleinere Vereine derzeit weniger Möglichkeiten hätten, sich auf der neuen Gemeindehomepage zu präsentieren.

Bürgermeister Ziehr entgegnete, dass sich bereits zahlreiche Vereine eingetragen hätten. Im Rahmen der Vereins-Jour-fixe sei zudem erläutert worden, wie eine Eintragung erfolgen könne. Vereine, die Unterstützung benötigten, sollen sich an Frau Raschke oder Frau Keim wenden, die die Betreuung der Homepage federführend übernehmen.

Sonstiges

Gemeinderat Köger berichtete, dass aus Teilen der Bürgerschaft die Wahrnehmung geäußert worden sei, die Gemeinde tätige derzeit zu viele und zu hohe Ausgaben. Zudem sei angeregt worden, die Bäume auf dem Marktplatz durch geeignete Düngemaßnahmen zu unterstützen und generell die geplante Bepflanzung zu überprüfen. Darüber hinaus wurde die positive Resonanz auf die Veranstaltung „Kürbisnacht“ am Hallengelände hervorgehoben.

Bürgermeister Ziehr nahm die Hinweise zur Kenntnis und stellte klar, dass in den vergangenen Jahren zu wenig investiert worden sei, was zu einem deutlichen Investitionsrückstand geführt habe. Es sei daher notwendig, nun gezielt gegenzusteuern, um das Ortsbild zu erhalten und die Gemeinde zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Unterschiedliche Auffassungen innerhalb der Bürgerschaft seien dabei zwar nachvollziehbar, änderten jedoch nichts an diesem Handlungsbedarf.

Gemeinderätin Schober sprach ein Lob für die geleistete Arbeit der Gemeinde aus. Insbesondere die Instandsetzung der zuvor verfallenen Hütte in Richtung Hagkling wurde positiv hervorgehoben.

Von Seiten des Gremiums wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Bürgermeister Ziehr schloss daraufhin die öffentliche Sitzung und bedankte sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern sowie den Vertretern der Presse.

- Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schloss sich an -

Sonstige Bekanntmachungen

Das Finanzamt informiert

Grundsteuer - Änderungen am Grundbesitz

Wenn Ihnen Grundbesitz gehört (z.B. ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung) und sich daran Änderungen ergeben, müssen Sie **bis 31. März des Folgejahres** beim Finanzamt eine sogenannte „Grundsteueränderungsanzeige“ (Anzeige) abgeben. Und zwar, ohne dass Sie das Finanzamt hierzu gesondert auffordert.

1. Sie müssen eine Anzeige abgeben, wenn mindestens einer der nachstehenden Änderungsgründe vorliegt:
 - o **der bisherige Grundsteuerwert ändert sich**
Beispiel: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft.
 - o **die Vermögensart ändert sich**
Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.
 - o **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können**
Beispiel: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.
 - o **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können**
Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.
 - o **die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl wegfallen sind**
Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.
 - o **sich die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern und dies zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen kann.**
Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.
2. Bei folgenden Änderungen müssen Sie **keine Anzeige** abgeben:
 - o Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem eventuell vorhandenen Gebäude
 - o Eigentümerwechsel
 - o Änderungen von Bodenrichtwerten durch die Gutachterausschüsse

Wenn Sie eine in 2025 eingetretene Änderung noch nicht angezeigt haben, holen Sie das umgehend nach. Die Anzeige muss grundsätzlich in elektronischer Form erfolgen. Das können Sie über das Portal "Mein ELSTER" machen. Hierfür stellt Ihnen die Finanzverwaltung im Portal "Mein ELSTER" das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ zur Verfügung. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über "Mein ELSTER" abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und digital ans Finanzamt übermitteln.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.grundsteuer-bw.de oder bei Ihrem Finanzamt.



Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis ist eine Informations- und Beratungsstelle für alle gesetzlich Versicherten zu Fragen rund um die Pflege - unabhängig vom Alter.

Zum Beispiel:

- Wo und wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welche Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei der häuslichen Pflege?
- Wie bekomme ich Entlastung bei der Pflege?
- Wie finanziere ich meine Pflege?

Jeden Dienstag finden im Rathaus Ruppertshofen, Erlenstraße 1, 73577 Ruppertshofen Beratungen statt. Margit Hutt und Herbert Keller sind die Ansprechpersonen vor Ort. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter 07171 32-4403 oder per E-Mail margit.hutt@ostalbkreis.de oder herbert.keller@ostalbkreis.de. Weitere Informationen unter www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Sperrzeitregelungen für erlaubnispflichtige und erlaubnisfreie Schank- und Speisegaststätten, für Straußwirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten und Spielhallen in der Nacht zum 1. Mai 2026

Gemäß § 8 Abs. 2 Landesgaststättengesetz beginnt die Sperrzeit in Schank- und Speisegaststätten, in Straußwirtschaften sowie in öffentlichen Vergnügungsstätten in der Nacht von Donnerstag, 30. April 2026 zum Freitag, 1. Mai 2026 um 5:00 Uhr. Abweichend davon beginnt die Sperrzeit in Spielhallen (§ 46 Abs. 1 Landesglücksspielgesetz) bereits um 0:00 Uhr. Die Sperrzeiten enden jeweils um 6:00 Uhr.

„Seniorenwegweiser: „Älter werden im Ostalbkreis“

Der Ostalbkreis setzt in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisseniorinnenrat ein wichtiges Zeichen für eine generationenfreundliche Zukunft: Mit dem Seniorenwegweiser „Älter werden im Ostalbkreis“ entsteht eine umfassende Informationsquelle für ältere Menschen, deren Angehörige sowie alle Interessierten. In enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern wird ein praxisnahes Nachschlagewerk entwickelt, das Orientierung in vielen Lebensbereichen bietet. Unternehmen, Dienstleister und Einrichtungen aus der Region haben dabei eine attraktive Möglichkeit, ihre Leistungen zielgerichtet zu präsentieren und ihre Verbundenheit mit dem Landkreis Ostalbkreis und dem Kreisseniorinnenrat zu zeigen. Ein Vertreter des mediaprint Infoverlags wird die entsprechenden Ansprechpartner kontaktieren. Der Wegweiser bündelt zentrale Themen rund um das Älterwerden. Dazu gehören Informationen zu Gesundheit und Pflege ebenso wie Beratungsangebote, Wohnformen im Alter, Mobilität und Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstbestimmt und gut informiert ihren Alltag zu gestalten.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Seniorenarbeit im Landkreis. Zahlreiche Einrichtungen, Initiativen und ehrenamtlich Engagierte tragen dazu bei, dass ältere Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Auch der Kreisseniorinnenrat bringt seine Erfahrungen und Perspektiven ein, um die Inhalte praxisnah und bedarfsgerecht mitzugestalten.

Neben der gedruckten Ausgabe wird der Seniorenwegweiser auch digital zur Verfügung stehen. Damit sind die Informationen jederzeit abrufbar und erreichen auch Angehörige oder Interessierte außerhalb der Region. Die Kombination aus Print und Online-Angebot sorgt für eine breite Zugänglichkeit und stärkt die Vernetzung innerhalb des Landkreises.

Darüber hinaus bietet der Wegweiser regionalen Unternehmen und Dienstleistern die Möglichkeit, ihre Angebote sichtbar zu machen. Gerade im Bereich der Seniorenarbeit ist eine gute Übersicht über vorhandene Leistungen von großer Bedeutung. Kurze Wege zu passenden Ansprechpartnern können den Alltag erheblich erleichtern. Mit dem Seniorenwegweiser entsteht somit weit mehr als eine Informationsbroschüre. Er ist Ausdruck eines lebendigen Miteinanders im Ostalbkreis und zeigt, wie wichtig es ist, den Bedürfnissen älterer Menschen Raum zu geben und ihre Lebensqualität aktiv zu fördern.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

VVS Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH Schneller zum Ticket: Jetzt einsteigen und bargeldlos im Bus bezahlen

Landkreise und VVS bauen bargeldlose Bezahloption aus
Wer mit den Bussen der Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH (FMO) im Rems-Murr-Kreis und Landkreis Ludwigsburg unterwegs ist, kann sich die Suche nach dem passenden Kleingeld künftig sparen. Alle Busse der FMO sind mit einer kontaktlosen Bezahlfunktion ausgerüstet. Einfach zum Bezahlen girocard, Kreditkarte oder das Smartphone mit Apple oder Google Pay an das Bezahlterminal halten und schon ist das VVS-Ticket bezahlt.

Aufkleber an den Bussen geben Orientierung

Busse mit bargeldloser Bezahlmöglichkeit sind durch einen Aufkleber gekennzeichnet – außen an der Tür und innen am Bezahltermi-

nal. Der Aufkleber wird in den Landkreisen Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis, Böblingen und Esslingen eingesetzt. Mit der neuen Bezahloption in der Region treibt der VVS zusammen mit den Landkreisen die Digitalisierung im Nahverkehr voran. Kartenzahlungen und mobile Bezahlmethoden mit dem Smartphone oder der Smartwatch gewinnen immer mehr an Bedeutung und werden im Alltag selbstverständlich genutzt.

Mehr Komfort für Fahrgäste und pünktlichere Busse

Mit der erweiterten bargeldlosen Bezahloption können Tickets künftig noch einfacher und schneller gekauft werden. Kontaktlose Zahlungen ermöglichen Fahrgästen einen schnellen und unkomplizierten Kaufprozess. Aber auch Fahrerinnen und Fahrer entlastet das. Der Aufwand für das Handling mit dem Wechselgeld fällt komplett weg. Busse stehen kürzer an der Haltestelle und sind schneller wieder auf der Strecke, was zu einem stabileren Betriebsablauf beiträgt.

„Mit der bargeldlosen Bezahlmöglichkeit machen wir den Nahverkehr im Landkreis Ludwigsburg noch einfacher und komfortabler. Unsere Fahrgäste profitieren von einem schnellen Einstieg und einem unkomplizierten Ticketkauf – genau das, was ein moderner ÖPNV heute leisten muss“, so der Erste Landesbeamte und Verkehrsdezernent Jürgen Vogt.

„Die Einführung der bargeldlosen Bezahlung ist ein wichtiger Schritt hin zu einem zukunftsfähigen Nahverkehr im Rems-Murr-Kreis. Wir vereinfachen nicht nur den Ticketkauf, sondern machen den gesamten Ablauf im Bus effizienter – davon profitieren Fahrgäste, Fahrpersonal und der Betrieb gleichermaßen“, konstatiert Daniel Wiedmann, Amtsleiter für ÖPNV im Rems-Murr-Kreis.

„Der Ausbau bargeldloser Bezahlmöglichkeiten ist Teil einer umfassenden Strategie zur Modernisierung des Vertriebs im VVS. Ziel ist es, den Zugang zum Nahverkehr weiter zu vereinfachen und attraktive, digitale Lösungen für alle Fahrgäste bereitzustellen“, so VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian. Deutschlandweit zeigt sich ein klarer Trend: Immer mehr Verkehrsunternehmen setzen auf bargeldlose Systeme, um Prozesse effizienter zu gestalten und den Erwartungen der Fahrgäste gerecht zu werden.

Das Bezahlen mit Bargeld bleibt bei der FMO aber weiterhin möglich. Fahrgäste haben künftig die Wahl, wie sie ihr Ticket kaufen möchten. „Für uns als Verkehrsunternehmen bedeutet die bargeldlose Bezahlung eine spürbare Entlastung im täglichen Betrieb. Wir möchten unsere Fahrgäste dazu ermutigen, die neue Option einfach mal auszuprobieren und sich von den Vorzügen überzeugen zu lassen. Das hilft auch dabei, dass Busse pünktlicher unterwegs sind. Auch Fahrerinnen und Fahrer werden entlastet“, wirbt die FMO-Geschäftsführerin Birgit Stoib für die neue Bezahloption.



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.

Waldentdecker - Walter Hieber - Naturparkführer im Schwäbisch-Fränkischen Wald

20 km rund um Gschwend mit den WaldMeistern

Am **Sonntag, 19. April** eröffnen die Naturparkführer Dr. Manfred Krautter und Walter Hieber („WaldMeister“) ihre Distanzwanderungs-Saison mit einer Tour im landschaftlich reizvollen Schwäbisch-Fränkischen Wald. Die anspruchsvolle Rundwanderung in

den Wäldern um Gschwend verbindet wunderschöne Aussichten, idyllisch gelegene Seen und versteckte Mühlen. Ein Genuss für Alle, die gerne Distanz wandern und die Natur genießen wollen. Ein herzhaftes Mittagsvesper mit Getränken in freier Landschaft ist im Preis inbegriffen.

Treffpunkt ist am 19. April um 8.30 Uhr am Wanderparkplatz Humberg an der B 298 Gschwend Richtung Seelach. Dauer ca. 6,5 Stunden. Die Kosten inklusive Mittagsvesper mit Getränken betragen 23 €. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Naturparkführer Prof. Dr. Manfred Krautter, E-Mail: krautter@die-naturparkfuehrer.de, Telefon 07181/83994.

19. April – Sonntag

Wilde Kräuter aus der Streuobstwiese

Bei einem Rundgang durch eine alte Streuobstwiese sammeln die Teilnehmenden viele Kräuter mit wertvollen Inhaltsstoffen, die uns schon seit der Kindheit begleiten. Natürlich darf eine kräuterige Verkostung nicht fehlen: Gemeinsam mit Naturparkführerin Helene Angstenberger bereiten die Teilnehmenden eine Kräuterbutter zu und erfahren dabei, dass Brennnessel sehr schmackhaft sind. Die 2,5-stündige Tour beginnt um 14 Uhr in Abtsgmünd am Parkplatz Friedhof. Die Kosten betragen 10 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre 2 €. Eine Anmeldung bis zum 17. April ist erforderlich. Ein Körbchen, Schere, Messer und Schneidebrett müssen mitgebracht werden. Rückfragen bitte an 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de

19. April – Sonntag

Entlang des Limes zum Lehrbienenstand

Über den Heidenbühl mit den sichtbaren Resten von zwei Wachtürmen der Römer führt der Weg bergauf zur Lindersthütte und vorbei an zwei weiteren Turmsockeln. Diese Limesstrecke ist Teil des kerzengeraden Limesverlaufs zwischen Lorch und Walldürn. Anschließend führt der Weg unter Buchenbäumen bergab zum Maienweg und entlang des Obstlehrpfads zum Lehrbienenstand „Fliesenklänge“ des Bezirks-Imkervereins Murrhardt e.V.

Die etwa 3-stündige Tour mit Naturparkführer Gerd Linke beginnt um 10 Uhr in Murrhardt am Parkplatz Karnsberger Straße an der Römersäule. Die Kosten betragen 10 € pro Person und ist für Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Eine Anmeldung bis zum 17. April ist erforderlich. Rückfragen bitte an 01 79 / 4 38 79 54 oder linke@die-naturparkfuehrer.de

Gemeinsam mit den Naturparkführern den Frühling willkommen heißen

Die Natur steht in den Startlöchern und die Frühblüher strecken schon munter ihre bunten Blüten der Sonne entgegen. Höchste Zeit gemeinsam mit den Naturparkführern den Frühling im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald willkommen zu heißen! Welches Insekt schwirrt da vorbei und was blüht dort am Wegesrand? Manches von dem frischen Grün ist sogar essbar und kann verkostet werden. Und wie lebten Kelten, Römer oder Flößer in längst vergangener Zeit? Die Naturparkführer haben es sich zur Aufgabe gemacht all die kleinen und großen Schätze des Naturparks für ihre Gäste erlebbar zu machen. Die Art der Führungen reicht dabei von ruhigen, alle Sinne ansprechenden Frühlingsspaziergängen bis hin zu sportlich anspruchsvollen Distanzwanderungen oder (E-) Bike-Touren. Die Gäste können herausfinden, ob der Osterhase auch in Wald und Flur seine kleinen Geschenke versteckt und dabei viel über die Osterbräuche erfahren. Außerdem gibt es auch besondere Angebote für Menschen mit Demenz. Und Nachtschwärmer werden zu Vollmondwanderungen eingeladen. Beim KinderNaturErlebnisFest am 01. Mai an der Laufenmühle in Welzheim gibt es mit den Naturparkführern und vielen anderen Akteuren eine Menge zu entdecken. Am 14. Mai steigt die große Waldolympiade des Natur-Erlebniscamp Wüstenrot. Diese und viele weitere Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de

Mitgliederversammlung des Naturparks: Nachhaltig, Lebendig, Verbunden

Die jährliche Mitgliederversammlung des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald lud am Freitag, 27. März 2026, in der Eugen-Hohly-Halle in Welzheim zu einem inspirierenden Treffen ein. Bereits

ab 9.30 Uhr genossen zahlreiche Mitglieder das Get-together mit frischem Kaffee und knusprigen Brezeln – perfekt für den ersten Austausch –, bevor die offizielle Eröffnung um 10.00 Uhr startete. Armin Mößner, Bürgermeister der Stadt Murrhardt, begrüßte stellvertretend für den Naturparkvorsitzenden Landrat Dr. Richard Sigel die Anwesenden und stellte die Tagesordnung fest. Anschließend richtete Thomas Bernlöhner, Bürgermeister der Stadt Welzheim, ein herzliches Grußwort an die Versammlung, gab einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen der gastgebenden Stadt und stellte dabei auch den neuen Imagefilm der Stadt Welzheim vor.

In den Berichten des Vorsitzenden sowie der Geschäftsstelle wurden auch die laufenden Projekte des Naturparks thematisiert. Geschäftsführer des Naturparks, Karl-Dieter Diemer, seine Stellvertreterin Jasmin Kotrba sowie die Projektmanagerinnen Laurel Kagels, Raphaela Prodöhl und Franziska Hornung erläuterten zentrale Wirkungen und Perspektiven der umfangreichen Projekt- und Netzwerkarbeit. Der Naturparkverein konnte dabei auf die erfolgreichen Projekte der letzten 12 Monate zurückblicken wie die BNE-Zertifizierung der Geschäftsstelle, das Humusprojekt, das Naturpark-Partner-Projekt sowie die Einweihung der sehr gut gebuchten Trekking-Camps. Darüber hinaus blickt dieser positiv auf neue Projekte wie die Wiesenmeisterschaften und die Genehmigung zur Einrichtung einer Stelle für den Bundesfreiwilligendienst ab September 2026.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tagesordnung war die Naturparkförderung und das Maßnahmenprogramm 2026. Dabei wurden die geplanten Vorhaben und Schwerpunkte für das kommende Jahr vorgestellt und mit den Mitgliedern diskutiert, sowie darauf hingewiesen, dass für nachhaltige Projekte im Naturpark noch Fördermittel zur Verfügung stehen, die von Mitgliedskommunen und Vereinen beantragt werden können.

Auch der Bericht des Naturparkführervereins stand auf der Tagesordnung, dabei gab die neue Vorsitzende Margot Riegger einen Einblick in die engagierte Arbeit der Naturparkführerinnen und Naturparkführer.

Die feierliche Verabschiedung von Martin Röhrs, langjähriges Beiratsmitglied im Naturparkverein und hauptamtlich Leiter des Forstbezirks Schwäbisch-Fränkischer Wald schloss den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung ab.

Im Anschluss an die Versammlung setzte das gemeinsame Mittagessen im Gasthof Lamm den Schlusspunkt der Veranstaltung. Dort bot sich in angenehmer Atmosphäre die Gelegenheit zum weiteren persönlichen Austausch.



GOA startet mit intensiven Biotonnen-Kontrollen

Mögglingen, 07.04.2026: Die Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung (GOA) führt weitere Kontrollen bei den Biotonnen im Landkreis durch. Ziel ist es, die Qualität des Bioabfalls weiter zu verbessern und Störstoffe wie Plastiktüten, falsche Papierbeutel, Verpackungen oder Restmüll konsequent zu reduzieren.

Neues Kontrollverfahren: Persönliche Ansprache und Dokumentation

Abfallkümmerer der „Sauberen Ostalb“ kontrollieren vor allem Biotonnen, bei denen in den vergangenen Wochen bereits mehrfach Fehlbefüllungen festgestellt wurden. Wird eine Fehlbefüllung entdeckt, dokumentieren die Mitarbeitenden dies mit einem Foto. Die betroffenen Haushalte werden im Anschluss direkt angesprochen: Ist jemand zu Hause, erfolgt ein persönliches Aufklärungsgespräch. Ist niemand anzutreffen, wird ein schriftlicher Hinweis im Briefkasten hinterlassen. Die Tonne wird in jedem Fall noch einmal geleert. In den Folgewochen finden dann nochmals Kontrollen der betroffenen Haushalte statt. Bei erneuter Fehlbefüllung wird die Tonne mit einem gelben Aufkleber versehen und bleibt ungeleert stehen.

Wichtiger Hinweis für die Tonnen mit gelbem Aufkleber

Um eine Leerung der Biotonne in der Folgewoche zu ermöglichen, müssen die Störstoffe von den Bürgerinnen und Bürgern eigenständig entfernt werden. Nur so kann die Tonne wieder geleert werden.

Ziel: Sauberer Bioabfall für mehr Umweltschutz

„Wir setzen auf Dialog und Transparenz, um gemeinsam mit den Bürgern die Qualität des Bioabfalls weiter zu verbessern“, betont

die GOA. „So können wir alle einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.“

Die GOA bittet daher alle Haushalte, die Biotonne korrekt zu befüllen und nur die offiziellen GOA-Papierbeutel zu verwenden.

Senioren-Nachrichten

DRK Initiative Gschwend



„Bürger für Bürger“ mit „Senioren-Runde“

Gmünder Str. 2, 74417 Gschwend, Bürozeiten: Di/Do 9-11 Uhr, Tel. 07972/911966
Internetadresse: www.bürger-für-bürger-gschwend.de

Mit nicht mehr verwendeten/alten Handys und Brillen Gutes tun!

Sie haben ein Handy bzw. eine Brille, die Sie nicht mehr benötigen, dann werfen Sie diese auf keinen Fall in den Müll!

Spenden Sie das Handy und die Brille für einen guten Zweck (ohne Etui bzw. Hülle)!

Unsere DRK-Sammelbox finden Sie im Bürgerbüro, Gmünder Str. 2, jeweils Dienstag und Donnerstag von 09.00 – 11.00.

Kindergartennachrichten



Kinderreich Buschberg

30 Jahre Kinderreich Buschberg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Tag der offenen Tür

Samstag, 09.05.2026 11:00-17:00

Salzkuchen, Pizza & Gegrillte Wurst

Kaffee und Kuchen

mit Zauberer und vielen Stationen zum Spielen

URLAUBSZEIT
ist *Lesezeit*

Eine große Auswahl unterschiedlichster Lektüren finden Sie in unserem Buchshop:

www.einhornverlag-shop.de



Dieses und mehr
Bilder finden Sie in

»Christl Vogls Ausmalfreude

– ein Malbuch für
ruhige Momente«

Für Erwachsene und
Kinder ab 11 Jahren
geeignet.



Christl Vogls Ausmalfreude

Ein Malbuch für ruhige Momente
Softcover, 60 Seiten, DIN A4
ISBN 978-3-95747-197-0
12,90 €

Erhältlich im Servicebereich des einhorn-Verlags am Sebaldplatz 1 in Schwäbisch Gmünd, im
Buchhandel, sowie versandkostenfrei auf www.einhornverlag-shop.de und in der einhorn-App.

einhorn 

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gschwend

**Pfarrer Jochen Baumann, 74417 Gschwend,
Welzheimer Straße 8
Tel. 07972/72163, E-Mail: Jochen.Baumann@elkw.de**
**Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag von 9
bis 12.30 Uhr**
E-Mail: pfarramt.gschwend@elkw.de
Homepage: www.gschwend-evangelisch.de

Donnerstag, 09. April 2026

09.00 Uhr Frauenfrühstück im ev. Gemeindehaus mit Rebekka
Wackler „Fest für die Toten“

18.30 Uhr Probe Flötenkreis

Freitag, 10. April 2026

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich

**Sonntag, 12. April 2026 1. SONNTAG NACH OSTERN - QUASI-
MODOGENITI (Wie die neugeborenen Kindlein. 1.Petrus 2,2)
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der
uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat
zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu
Christi von den Toten. 1.Petrus 1,3**

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Matthias Rebel)

Dienstag, 14. April 2026

20.00 Uhr Probe SingTeam

Mittwoch, 15. April 2026

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus, Jugendbereich

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 1 im Gemeindehaus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. 2 im Gemeindehaus

18.00 Uhr Buben-Jungschar ab 1. Klasse im Gemeindehaus, Ju-
gendbereich

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im ev. Gemeindehaus.

Donnerstag, 16. April 2026

19.30 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

20.00 Uhr Probe SingTeam

VORSCHAU

19.04.2026 10.00 Uhr Konfirmationsfestgottesdienst mit dem
Posaunenchor und dem Singteam (Pfr.
Baumann)

26.04.2026 18.00 Uhr Mittendrin-Abendgottesdienst mit Taizé-
Liedern und dem Kirchenchor (Pfr. Matthi-
as Bilger)

Dienstag, 19.05.2026 Ökumenischer Senioren-Treff Gschwend

Tagesausflug nach Augsburg mit Erkundigung der Altstadt und
Besichtigung von Dom und Fuggerei. Dazwischen bleibt auch noch
Zeit zur freien Verfügung. Zum Abendessen sind wir im Kellerhaus
in Oberalfing.

Fahrtpreis einschließlich Führungen und Busvesper: **40,00 €**

Anmeldungen: Elisabeth Maier Tel. 911480, Evang. Pfarramt Tel.
72163

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen ab sofort für unseren Evangelischen Kindergarten Brun-
nengässle eine **pädagogische Fachkraft (50%)** als Elternzeitver-
tretung oder eine **Anerkennungspraktikantin** (ab Herbst 2026).
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an pfarramt.gschwend@elkw.
de oder an o.g. Anschrift.



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald



Kirchliche Nachrichten

St. Andreas Schlechtbach-Gschwend

Freitag 10.04.

09:00 Uhr Hauskommunion in der gesamten Seelsorgeeinheit
keine Eucharistiefeier in Schlechtbach

Sonntag 12.04.

08:45 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach)

Donnerstag 16.04.

10:15 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim Schuppert (Gschwend)

Freitag 17.04.

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach)
Gedenken für die Verstorbenen im März und April der
letzten fünf Jahre und alle weiteren Verstorbenen: Ger-
trud Abele, Klaus Micklitz

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag 11.04.

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion (Spraitbach)

18:00 Uhr Dankandacht zur Erstkommunion (Spraitbach)

Sonntag 12.04.

10:30 Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion (Durlangen)

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Spraitbach)

18:00 Uhr Dankandacht zur Erstkommunion (Durlangen)

18:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag 14.04.

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

Mittwoch 15.04.

07:45 Uhr Schülergottesdienst (Spraitbach)

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Zimmerbach)

Donnerstag 16.04.

14:30 Uhr Begegnungsnachmittag Zimmerbach (Gemeindesaal
Zimmerbach)

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)

Intention: Für arme Seelen, Marta und Wilhelm König,
Johnie Bailey, Eugen Belima, Viktor Buss, Karlheinz Lutz

Freitag 17.04.

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)

Kollekte

Die Kollekte ist für die Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.
Bei den Feiern der Erstkommunion findet das Diaspora-Opfer statt
für die Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora.

Ökumenischer Senioren-Treff Gschwend

Tagesausflug nach Augsburg, Dienstag, 19.05.2026 mit Altstad-
terkundigung und Besichtigung von Dom und Fuggerei. Dazwischen
bleibt noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Zum Abendessen sind
wir in im Kellerhaus in Oberalfing.

Fahrtpreis einschließlich Führungen und Busvesper **40,00 €**

Abfahrtzeiten: Schlechtbach 7.20 Uhr

Gschwend: 7.30 Uhr

Rückkehr: 21.00 Uhr

Anmeldungen: Elisabeth Maier Tel. 911480

Monatliches Kontemplatives Gebet

Herzliche Einladung am **13.04.2026**. Wir starten pünktlich **um 19:00
Uhr im kath. Gemeindehaus Spraitbach, Eugen-Hahn-Str. 6**
und werden gegen 20:30 Uhr enden.



**Förderverein „Pater Bala
und die Straßenkinder“ e.V.
Kuchenverkauf in Spraitbach
und Durlangen**

Am Freitag, 17. April wird der Förderverein „Pater Bala und die
Straßenkinder“ e.V. wieder selbstgebackene Kuchen, Hefezöpfe
und Brot verkaufen:

von 8 bis 10 Uhr in Spraitbach neben dem Haupteingang des
REWE-Marktes und

von 14 bis 16 Uhr in Durlangen neben dem Dorfladen.

Der Erlös des Verkaufs kommt den Projekten von Pater Bala für
Waisenkinder in Indien zugute.

»Beim **Lesen** guter **Bücher**
wächst die **Seele** empor.«

Voltaire

www.einhornverlag.de

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Pfarrer Benedict Wilson, erreichbar über das Pfarramt Spraitbach,
Tel. 0 71 76/65 90. E-Mail: Anil.ChennamkulatWilson@drs.de

Gemeindereferentin

Brigitte Weiß, erreichbar über das Pfarramt Durlangen,
Tel. 0 71 76/65 50, E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel.: 0 71 76 / 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de



Evangelische Kirchengemeinde Frickenhofen

Terminübersicht

Sonntag, 12.04.:

09.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Rebel, Rotenhar)

14.00 Uhr Kirchen-Café, Schmidt-Haus

Dienstag, 14.04.:

09.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining, Schmidt-Haus

Mittwoch, 15.04.:

14.00 Uhr Strickstube, Schmidt-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Kirche

Freitag, 17.04.:

18.00 Uhr Jungschar für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, Schmidt-Haus

Die Kirche ist täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet.

Predigt-Telefon: die aktuelle Predigt können Sie die ganze Woche über auch mit dem Telefon anhören: 07972/3119990 (im Internet unter: <https://www.frickenhofen-evangelisch.de>).

Kirchen-Café am Sonntag, den 12. April

Wegen der Osterfeiertage laden wir im April ausnahmsweise nicht am ersten, sondern am zweiten Sonntag im Monat zum Kirchen-Café ein. Am Sonntag, den 12. April öffnen wir ab 14.00 Uhr im Schmidt-Haus wieder die Pforten. Ein herzliches Dankeschön geht an den Gesangsverein "Eintracht" Frickenhofen, der diesmal die Rolle des Gastgebers übernehmen wird.

Vorschau: "Der ambulante Hospizdienst Gaildorf" - Ökumenischer Seniorennachmittag am Dienstag, 21. April

Mit einer lebensbegrenzenden Erkrankung verändert sich das bisher gewohnte Leben für die Betroffenen, ihre Familien und Freunde. Das ist oft nicht einfach. Deshalb gibt es den ambulanten Hospizdienst Gaildorf mit seinem Team von ehrenamtlichen Frauen und Männern, die Betroffenen zur Seite stehen und sie dabei unterstützen, das Schwere zu tragen, ohne das Leichte aus den Augen zu verlieren. Martina Hähnel ist Mitarbeiterin der Kirchlichen Sozialstation Gaildorf und Leiterin des Hospizdienstes. Im Seniorennachmittag am 21. April wird sie diese Arbeit vorstellen. Für die Bewirtung sorgt wie immer in bewährter Weise das Seniorenkreis-Team.

Urlaub von Pfr. Ehring

Von Montag, 6. April bis Sonntag, 12. April ist Pfr. Ehring im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Baumann aus Gschwend übernommen (Tel.: 07972/72163).



Evangelische Kirchengemeinde Kirchenkirnborg

Vertretung durch Ev. Kirchengemeinde Murrhardt:

Pfarrer Dr. Hans Joachim Stein, 71540 Murrhardt, Klosterhof 10

E-Mail: pfarramt.murrhardt-klosterhof.de

Gemeindebüro Murrhardt: Sekretärin Christina Seifried

Öffnungszeiten: Di. und Mi. von 10-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr;

Tel. 07192 931970, E-Mail: gemeindebuero.murrhardt@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-murrhardt.de

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

Sonntag, 12. April – 1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti)

09:30 Uhr: Gottesdienst in **Murrhardt**, Stadtkirche (Pfarrer Bellmann)

Mittwoch, 15. April

15:00 Uhr: Konfirmandenunterricht in **Murrhardt**, Pfarrscheuer

Urlaub im Pfarramt und Gemeindebüro

Pfarrehepaar Stein hat vom 6. bis 12. April Urlaub, die Vertretung hat Pfarrer Bellmann, Tel. 07192 5353.

Das Gemeindebüro ist bis einschließlich 10. April geschlossen.



Evangelische Kirchengemeinde Hellershof



<https://kirche.sandland.de>

Ev. Kirchengemeinde Hellershof

Cronhütteweg 2

73553 Alfdorf-Hellershof

Pfarrer Patrick Steinbacher, Pfarramt Welzheimer Wald 2

Untere Schlossstraße 37, 73553 Alfdorf

Telefon 07172 939093

pfarramt.welzheimer-wald-2@elkw.de

Gemeindebüro Hellershof

Inge Weller

gemeindebuero.hellershof@elkw.de

Finanzverwaltung der Kirchengemeinde

Assistentin der Gemeindeleitung Andrea Fritz

Tel. 07182 929810

kp-hellershof@t-online.de

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Armin Ackermann, Tel. 07182 4093

armin-sandland@t-online.de

Samstag, 11. April

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 12. April, 1. Sonntag nach Ostern

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

10:00 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Johannes Schleuning, mit Taufe von Michel Bitsch

Montag, 13. April

19:30 Uhr Teeniekreis

Dienstag, 14. April

9:00 Uhr Schäflestreff: König David

14:00 Uhr Sandländer Senioren-Treff „Bericht von der Fernwanderung“

19:00 Uhr Frauenabend „Akku laden“

Mittwoch, 15. April

14:00 Uhr Veeh-Harfen-Gruppe

16:45 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus

17:30 Uhr Bibelentdecker

18:00 Uhr Jungschar

20:00 Uhr Chor Auszeit

Donnerstag, 16. April

14:00 Uhr Nachmittags der Begegnung: Rückblick auf Ostern

Freitag, 17. April

16:15 Uhr Minijungschar

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 18. April

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 19. April, 2. Sonntag nach Ostern

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte, Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10,11a.27-28a

9:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus
10:00 Uhr Gottesdienst mit Bernhard Möck von der Deutschen Indischer Pionier Mission, die Veeh-Harfen-Gruppe wirkt mit
10:00 Uhr Kinderkirche: Ach du dicker Wal
14-16 Uhr Dorfcafé

Sandländer Senioren-Treff am 14. April 2026

„Bericht über die Fernwanderung von Eckartsweiler über die Alpen bis Meran“ mit Gottlieb Klenk

Herzliche Einladung an alle Senioren am Dienstag, 14. April, um 14 Uhr in das Gemeindehaus in Hellershof zum Erfahrungsbericht und Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann gerne — mindestens einen Tag vorher — den Bürgerbus rufen: 07184 2764 nur vormittags. Das Senioren-Vorbereitungsteam der Evangelischen Kirchengemeinde Hellershof freut sich auf viele Gäste

Dorfcafé in Hellershof am 19. April 2026

Im evangelischen Gemeindehaus in Hellershof ist am Sonntag, 19. April 2026 wieder Dorfcafé. Zwischen 14 und 16 Uhr gibt es Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Zeit für Begegnungen. Das Dorfcafé-Team lädt herzlich ein.

Maifest in Hellershof

Herzliche Einladung zum Maifest der Evangelischen Kirchengemeinde am Mittwoch, 1. Mai von 11 bis 16 Uhr im und um das Gemeindehaus in Hellershof. Beginn ist um 11 Uhr mit dem Posaunenchor und einem Impuls für den Tag. Danach gibt es in bewährter Weise gutes Essen und Trinken zu familienfreundlichen Preisen. Angeboten werden auch Bücher, Handarbeiten, und Selbstgemachtes. Für Kinder gibt es Outdoor-Spiele. Der Erlös unterstützt zu 50% aktuelle Vorhaben und Anschaffungen der Kirchengemeinde und zu 50% die Arbeit „Kinderheim Nethanja Narsapur“ von der Christlichen Mission Indien.

Fahrt zum Kindermissionsfest in Bad Liebenzell

Busfahrt am Sonntag, 10. Mai 2026 für Kinder von der 1. bis 5. Klasse

Abfahrts- und Rückkehrzeiten:

Hellershof	7:00 Uhr bis 18:40 Uhr
Kaisersbach	7:10 Uhr bis 18:30 Uhr
Welzheim	7:20 Uhr bis 18:20 Uhr

Anmeldung bis spätestens 03.05.2026

in der Jungschar - da gibt es die Infos mit Anmeldeformular - oder bei Mirjam Müller 017657801723 oder 07972 72157

Gebraucht werden:

20 € für die Busfahrt — gleich mit der Anmeldung abgeben, 3,50 € für das Essen in Bad Liebenzell und/oder ein Vesper

Die Mitarbeiter freuen sich auf viele Kinder



Gemeinde für Christus e.V.

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch. 1. Petrus 1, 3-4.

Zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein:

Mittwoch, 08. April:

19:30 Uhr: Hauskreis Frauen

Sonntag, 12. April:

14:00 Uhr: Gottesdienst, anschließend Gemeindecapé

Mittwoch, 15. April:

20:00 Uhr: Gebetsabend

Freitag, 17. April:

17:00 Uhr: Kidstreff

19:00 Uhr: Teeniekreis

Sonntag, 19. April:

14:00 Uhr: Familiengottesdienst & Gebetssonntag

Online-Predigten finden Sie auf youtube.gfc.onl. Premiere ist jeweils Sonntag 10:15 Uhr.

Gemeindehaus: Auf dem Kugelwasen 13, 74417 Gschwend
Kontaktadresse: Günter Bührle, Telefon 07972/2659930

Vereinsmitteilungen



Imkerverein Frickenhofer Höhe e.V.

Einladung zur Monatsversammlung am 16.4.2026. In diesem Monat ist unser Treffen auf den Donnerstag vorgezogen worden! Der besondere Referent Herr Wiedemann spricht über die neue **Asiatische Hornisse**. Sie ist seit letztem Jahr auch **bei uns aufgetreten**. Sie wird sich weiter etablieren und ausbreiten. Herr Wiedemann ist Hornissenberater in Karlsruhe. Hier im Badischen ist diese Hornisse seit zehn Jahren ein Problem für die heimische Tierwelt. Die invasive Art bedroht nicht nur Bienenvölker, sondern auch sehr viele andere heimische Insekten sowie den Obst- und Weinbau. Herr Wiedemann hat maßgeblich an der Entwicklung von Bekämpfungsstrategien mitgearbeitet und kann in seinem Vortrag sicher wertvolle Tipps geben. Die Bekämpfung muss von allen ernst genommen werden. Gemeinsames Handeln ist notwendig. Es geht nicht nur uns Imker etwas an! Alle Mitglieder sowie Gäste sind herzlich eingeladen. Besonders auch die Vertreter der Gemeinden und der Gartenbauvereine! Nutzen Sie die Gelegenheit sich aus erster Hand kundig zu machen.



39. musikwinter Saisonfinale

Samstag, 18. April 2026

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Tango und Lyrik. Mit dem Quintett TangoPassion.

Musizieren, Musik und Lyrik hören, reden, Tapas essen mit der Familie, mit Freunden und Fremden

Kein Tanz vermag eine solche Faszination auszustrahlen wie der Tango. Er drückt vielfältigste menschliche Gefühle aus: tiefe, innige, explosive Leidenschaften.

Wenn es stimmt, dass jeder seinen eigenen Tango finden muss, dann liegt in dieser Suche für die Musiker eine besondere Herausforderung. Man muss sich losmachen von bekannten Bildern und Vorstellungen. Wie werden komplexe Emotionen musikalisch umgesetzt? Und entsteht so, mit den Klängen des Tangos, eine eigene musikalische Welt?

Ein breites Spektrum an Sounds eröffnet dem Publikum unmittelbaren Zugang zu diesem Tanz. Im Zentrum steht dabei die Musik des Argentiniers Astor Piazzolla. Er entwickelte traditionelle Formen zum Tango Nuevo und machte damit diese Stilrichtung weltweit populär. Das professionelle Ensemble TangoPassion spielt originale Kompositionen von Piazzolla in verschiedenen Besetzungen – vom Duo bis zum klassischen Tango-Quintett. Spannend-traurige Musik, mit Elementen des Jazz und der modernen Klassik. Voller Energie, Sinnlichkeit und Leidenschaft.

Ergänzt wird das Programm um Lyrik und Prosa von Homero Manzi und Jorge Luis Borges. Es liest Tilman John.

Marina Sonderegger - Violine

Udo Penz - Akkordeon

Katja Trenkler - Piano

Andreas Kümmerle - E-Gitarre

Volker Held - Kontrabass





DLRG-Ortsgruppe Gschwend

Für unsere Pragueise sind noch einige Plätze frei. Da der Bus insgesamt 50 Plätze hat und die Mindestteilnehmerzahl noch nicht erreicht wurde, sind auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen, sich anzumelden.

Wir fahren nach Prag!

Liebe Reiselustige,
es ist soweit – unser nächstes Abenteuer führt uns in die goldene Stadt Prag! Freut euch auf beeindruckende Architektur, charmante Gassen und viele Möglichkeiten, die Stadt zu erkunden.

Alle Infos auf einen Blick:

- 04. – 07. Juni 2026
- Mindestteilnehmerzahl: 25
- Mindestalter: 16 Jahre
- Unterbringung im 3* Hotel „Botel Racek“ direkt auf der Moldau und nah an der Altstadt, mit eigener Terrasse und Bar
- 450€ Nicht-Mitglieder und 420€ Mitglieder DLRG OG Gschwend (inkl. Busfahrt, Ausflüge und Eintritte vor Ort, drei Übernachtungen inkl. Frühstück, ÖPNV vor Ort)
- Anmeldung bis zum 19. April 2026. Meldet euch bitte trotzdem frühzeitig an!

Programm (Änderungen jederzeit vorbehalten):

Donnerstag 04.06.2026:

- 0 Uhr Abfahrt in Gschwend, Ankunft in Prag ca. 8 Uhr
- Gemeinsames Mittagessen
- Baumstriezel Workshop – wir backen das traditionelle Gebäck!
- Führung durch die Altstadt
- Abend zur freien Verfügung

Freitag 05.06.2026

- Besichtigung und Führung in der Prager Burg
- Bierverkostung in der zweitgrößten Brauerei Tschechiens „Staropramen“
- Gemeinsames Abendessen in einer traditionellen Bierhalle
- Restlicher Abend zur freien Verfügung

Samstag 06.06.2026

- Tagesausflug nach Kutna Hora (UNESCO Weltkulturerbe)
- Mittagessen vor Ort
- Abend zur freien Verfügung

Sonntag 07.06.2026

- Frühstück im Hotel
- Abfahrt in Prag ca. 10.30 Uhr
- Ankunft in Gschwend ca. 18.30 Uhr

Anmeldung (bis 19. April):

1. E-Mail mit Personenzahl, Vorname und Nachname, Geburtsdatum und Telefonnummer der Reisenden an prag@gschwend.dlrg.de
2. Überweisung des vollen Betrages an DLRG Gschwend VR Bank Schwäbischer Wald DE42 6139 1410 0103 9170 04 mit Verwendungszweck „Prag [Vorname + Nachname]“
3. Nach erfolgreicher Anmeldung bekommt ihr eine Bestätigung. Die Anmeldung ist verbindlich!

Bei Fragen und Anregungen dürft ihr euch gerne an Marina, Linus oder Vanessa wenden oder eine Mail an prag@gschwend.dlrg.de schicken. Wir freuen uns!

Aufnahmestopp

Liebe Eltern, liebe DLRGler,
wir freuen uns, dass unser Training so gut bei euch ankommt. Wie ihr sicherlich schon bemerkt habt, sind unsere Schwimmbahnen derzeit stark ausgelastet. Aus diesem Grund haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, bis zu den Sommerferien keine neuen Kinder mehr in unser Training aufzunehmen. Leider können wir aus organisatorischen Gründen auch keine Warteliste führen. Nur so können wir gewährleisten, dass unser Nachwuchs stets gut ausgebildet wird. Trotzdem freuen wir uns über jeden, der Interesse an unserer Arbeit bei der DLRG hat.

Vielen Dank für euer Verständnis und eure Unterstützung!
Euer DLRG Ausschuss und das Trainerteam



Dorfgemeinschaft Mittelbronn

Mittelbronn

Positive Erfahrung mit Website und wichtige Beschlüsse

Die Hauptversammlung der Dorfgemeinschaft Mittelbronn wurde am Donnerstag, 12. März 2026 um 19:36 Uhr durch den 1. Vorstand Norbert Hinderberger eröffnet. Er begrüßte insgesamt 48 Mitglieder und Freunde, darunter auch Bürgermeister Jochen Ziehr, die Gemeinderäte Andreas Köger und Gabi Hirth sowie Vertreter der umliegenden Dorfgemeinschaften.

In seinem Bericht blickte der Vorstand auf ein ereignisreiches Jahr zurück und dankte allen Helferinnen und Helfern. Besonders hervorgehoben wurden die gut funktionierenden Arbeitsgruppen, die zur Entlastung der Vorstandschaft beitragen, sowie die sehr positiven Erfahrungen mit der neuen Internetseite und dem Buchungssystem der Dorfhauses.

Schriftführer Florian Maier gab einen Überblick über die Veranstaltungen und Termine des vergangenen Jahres. Im Anschluss stellte Kassier Marvin Müller die finanzielle Entwicklung dar. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und empfahlen die Entlastung der Vorstandschaft, welche einstimmig erfolgte.

Auch die turnusmäßigen Wahlen wurden unter der Leitung von Bürgermeister Jochen Ziehr durchgeführt. Die zur Wahl stehenden Ämter konnten allesamt besetzt werden und wurden einstimmig bestätigt.

In der Versammlung wurde zudem eine Beitragsanpassung sowie eine Satzungsänderung vorgeschlagen. Beide Punkte wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Mit Blick auf das kommende Jahr stellte der Vorstand die geplanten Termine vor und lud die Mitglieder ein, sich weiterhin aktiv in das Vereinsleben einzubringen. Die Versammlung endete um 20:22 Uhr mit einem gemeinsamen Ausklang.



Hauptversammlung DG Mittelbronn 2026

Foto: Florian Maier



Feuerwehroldtimerfreunde Gschwend e.V.

Feuerwehroldtimer-Hock mit Oldtimertreffen am 12. April in Gschwend

Die Feuerwehroldtimerfreunde Gschwend e.V. laden am Sonntag, den 12. April 2026, herzlich zum Oldtimer-Hock mit Oldtimertreffen ein.

Die Veranstaltung findet von 11:00 bis 17:00 Uhr auf dem Collingelände, Gmünder Straße 7/1 in Gschwend, statt.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Angebot freuen. Neben Schnitzelwecke und Pommes werden Currywurst sowie rote Würste vom Grill angeboten – für viele der traditionelle Start mit der ersten roten Wurst im neuen

Jahr. Ergänzt wird das Angebot durch kalte Getränke sowie Kaffee und eine große Auswahl an selbstgemachten Kuchen und Torten. Auch bei ungünstiger Witterung ist bestens vorgesorgt: Beheizte Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein.

Bei schönem Wetter sorgt die Jugendkapelle des Musikverein Gschwend von 13:30 bis 14:30 Uhr für musikalische Unterhaltung, worüber wir uns sehr freuen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Oldtimertreffen: Alle Besitzer von Oldtimerfahrzeugen, egal ob Blaulichtoldtimer, Unimog, PKW, Mofa oder Schlepper, sind herzlich eingeladen, ihre Fahrzeuge mitzubringen und auszustellen. Das Treffen bietet eine schöne Gelegenheit zum Austausch unter Gleichgesinnten und für interessierte Besucher.

Die Veranstaltung ist offen gestaltet, ein freies Kommen und Gehen mit Oldtimer ist jederzeit möglich.

Die Feuerwehroldtimerfreunde Gschwend e.V. freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen gelungenen Start in die Oldtimer-Saison.



Foto: Liederkrantz, privat

Jägervereinigung Schwäbisch Gmünd „Hegering Nord“

An alle Hegering-Nord-Stammtisch Teilnehmer!

Unser nächster Jägerstammtisch findet am 02.04.2026 um 20.00 Uhr in der Gaststätte Krone/Durlangen statt.

Waidmannsheil
Ben Schneider
Egon König jun.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Gschwend

Hagbergturm geöffnet

Ab Sonntag 12. April ist der Hagbergturm Von 10:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Es freut sich die Ortsgruppe Gschwend vom Schwäbischen Albverein auf euer kommen.



Schulförderverein
Frickenhofen e.V.

Ausgezeichnet mit dem Förderpreis 2025
Verein(t) für gute
Kita und Schule

Rainer Gastel aus Unterrot hat uns bzw. der Grundschule Frickenhofen einen Akkuschauber der Marke Milwaukee zur Verfügung gestellt. Damit können kleinere Projekte durch das Lehrerteam oder auch den Schulförderverein angegangen werden.

Vielen lieben Dank dafür!

Machen Sie mit!

Unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Frickenhofen – jede Hilfe zählt. Werden Sie Mitglied, spenden Sie oder engagieren Sie sich gemeinsam mit uns. Weitere Informationen, den Mitgliedsantrag sowie Details zu Spenden finden Sie auf unserer Website: www.sfv-gschwend.de



l.: Rainer Gastel (Inhaber), Philipp Sauer (Kassierer)
r.: Unsere Homepage www.sfv-gschwend.de

Foto: Schulförderverein Frickenhofen e.V. und qrcodemonkey

Liederkrantz Eintracht Hellershof e.V.

Vorverkauf für die Jahresfeier!

Wenn der Frühling Fahrt aufnimmt und Ostern vorbei ist, heißt es beim **Liederkrantz Eintracht Hellershof e.V.** wieder: Bühne frei für beste Unterhaltung! Die traditionelle Jahresfeier ist längst ein fester Treffpunkt für alle, die Musik, Geselligkeit und gute Stimmung lieben. Am **Samstag, 11. April 2026, um 20 Uhr** sowie am **Sonntag, 12. April 2026, um 19 Uhr** lädt die Eintracht in die **Gemeindehalle Gschwend** ein. Unter dem Motto „**Heimatklänge und Schlagerbeats – Gute Laune garantiert!**“ erwartet das Publikum ein mitreißendes Programm mit zwei Abenden voller musikalischer Highlights, Ohrwürmern und einer stimmungsvollen Kulisse, also der perfekte Rahmen für ein echtes gesellschaftliches und kulturelles Highlight. Den Auftakt gestaltet traditionell der Männerchor unter der Leitung von **Gabriele Schnattinger**, bevor die gemischte Singgruppe gemeinsam mit Band für Begeisterung und Gänsehautmomente sorgt. Seit Wochen feilen alle Mitwirkenden mit viel Herzblut an ihrem ganz persönlichen musikalischen Glanzstück. Eintrittskarten zum **Einheitspreis von 18 Euro** sind im Vorverkauf per WhatsApp: 0171 4162249, per E-Mail: liederkrantz.hellershof@web.de, per Tickethotline: 07972 339 sowie an der Abendkasse erhältlich. Die Karten gelten für nummerierte Tischplätze. Die bewirtschaftete Halle öffnet an beiden Tagen bereits **eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn** – beste Voraussetzungen also für ein entspanntes Ankommen und einen rundum gelungenen Abend!



Sportverein Frickenhofen e.V.

Benefiz-Konzert mit Ralf Glenk

Seit über 40 Jahren prägt Ralf Glenk die Musikszene. Als Teil des Folk-Duos "Zupfgeigenhansel" und der renommierten Mittelalterband "Des Geyers schwarzer Haufen" hat er sich einen Namen gemacht und über die Jahrzehnte eine ganz eigene, virtuose Spielweise entwickelt. Seine Akustikgitarre vermag es, klanglich ein ganzes Ensemble abzubilden.

In seinem aktuellen Programm präsentiert Glenk eine facettenreiche Mischung aus deutsch- und englischsprachigen Songs der letzten 60 Jahre sowie eigene Kompositionen. Sein Repertoire umfasst unter anderem Stücke von Musikern wie James Taylor, Carole King und Jim Croce.

Auf Initiative von Walter Hees wird das Konzert in Frickenhofen nicht nur ein musikalischer Höhepunkt, sondern dient auch einem guten Zweck: Die gesamten Einnahmen des Abends kommen den Volleyballdamen des SV Frickenhofen zugute.

Der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Oberliga und der zweiten Mannschaft in die Bezirksliga hat die finanziellen Anforderungen an den Verein erheblich gesteigert. Jeder Gast hat somit die Gelegenheit, ein abwechslungsreiches Konzert zu genießen und gleichzeitig die Volleyballabteilung tatkräftig zu unterstützen.

Zudem wird an diesem Abend das 50-jährige Jubiläum der Volleyballabteilung gefeiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die Dorfgemeinschaft Frickenhofen übernimmt die Bewirtung und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Auch das neueste Werk von Ralf Glenk, „Losgelöst“, ist vor kurzem erschienen und wird von ihm persönlich präsentiert.

Details zum Konzert:

Datum: Freitag, 24. April 2026

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Vereinsheim SV Frickenhofen

Eintritt: Spendenbasis



Frickenhofen entscheidet das Derby für sich! Frickenhofen hat das Derby gegen Ruppertshofen für sich entschieden und dabei vor allem mit Effizienz und defensiver Stabilität überzeugt. Während die Gastgeber ihre wenigen Chancen eiskalt nutzten, biss sich der TSV an der kompakten SV-Abwehr die Zähne aus.

Die Partie begann zunächst abwartend. Beide Teams tasteten sich vorsichtig heran, wobei Frickenhofen im Laufe der ersten Hälfte zunehmend die Initiative übernahm. Ruppertshofen setzte vor allem auf lange Bälle, ohne dabei zunächst gefährlich zu werden. Nach einer längeren ereignisarmen Phase schlug der SV dann doppelt zu: In der 35. Minute setzte sich Max Merkl stark durch und vollendete sehenswert zur Führung. Nur drei Minuten später erhöhte Alex Frech mit einem direkt verwandelten Freistoß aus dem Halbfeld auf 2:0. Auch nach dem Seitenwechsel blieb Frickenhofen zunächst tonangebend. Frech hatte direkt nach Wiederanpfiff die Chance auf das dritte Tor, verfehlte das Gehäuse jedoch knapp. Mit zunehmender Spieldauer kam Ruppertshofen besser in die Partie und erarbeitete sich mehrere gute Möglichkeiten. Doch sowohl Philipp Opp als auch Tim Adam scheiterten am glänzend aufgelegten SV-Keeper Luis Hirth.

In der Schlussphase blieb Frickenhofen defensiv stabil und ließ keine weiteren zwingenden Aktionen mehr zu. Offensiv hätte Max Merkl in der 75. Minute noch erhöhen können, scheiterte jedoch knapp. Am Ende blieb es beim verdienten 2:0-Erfolg für Frickenhofen, das damit auch im Derby die Oberhand behielt.

Torfolge: 1:0 Max Merkl 35', 2:0 Alex Frech 38'.

SV Frickenhofen: Luis Hirth, Max Preuß, Thomas Hirth, Fabian Bauer, Alexander Heppes, Theo Leuze (65. Kevin Danny Wolainski), Colin Postic (66. Finnegan Messer), Alexander Frech (72. Ben Krieger), Max Merkl (81. Theo Leuze), Rene Galozy (74. Paul Hinderberger), Luka Peltch (81. Tim Bauer)

Zweite Mannschaft weiterhin ungeschlagen

Die zweite Mannschaft gewann ein wildes Spiel mit am Ende mit 7:6. Der Keiler wiederholt mit 5 Toren!

Torfolge: 0:1 Marco Lange (7.), 0:2 Alexander Haas (9.), 1:2 Patrick Karasek (17. Foulelfmeter), 2:2 Patrick Karasek (18. Foulelfmeter),

2:3 Stefan Janzer (24.), 2:4 René Fritz (29.), 2:5 Alexander Haas (35.), 3:5 Patrick Karasek (44. Foulelfmeter), 4:5 Patrick Karasek (66. Foulelfmeter), 5:5 Florian Grau (67.), 5:6 Patrick Knaus-Riechert (80. Foulelfmeter), 6:6 Patrick Karasek (86.), 7:6 Florian Grau (89.)

SV Frickenhofen II: Alexander Seeger, Ignat Constantin (47. Ben Krieger), Robin Brenner (46. Christoph Bauer), Florian Grau, Oliver Kraft (84. Gianluca DAlessandro), Colin Steiner (46. Maurice Degout), Gianluca DAlessandro (69. Nicklas Frank), Robin Bauer (90. Ion Munteanu), Patrick Karasek.

Vorschau zum 12. April in Pfahlbronn

zweite Mannschaft ab 13:00 Uhr

erste Mannschaft ab 15:00 Uhr



TSF



Turn- und Sportfreunde Gschwend 1881 e.V.

42. Auflage des TSF-Ostereierhetzelns

Am Ostermontag trafen sich Jung und Alt bei den TSF Gschwend zum traditionellen Ostereierhetzeln am Sportplatz. Für die 34 teilnehmenden Kinder standen 3 Hetzeln bereit die von Dieter Fritz bereits fachmännisch aufgebaut wurden. Vor dem Start musste das Sportgelände von den Kindern jedoch erst einmal gründlich abgesucht da der Osterhase auch in diesem Jahr wieder einige Süßigkeiten versteckt hatte. Dann ging es in 3 Gruppen an die Hetzeln. Hierbei wurde rundenbasierend das eigene Osterei so gezielt von der Rampe gelassen, dass es möglichst viele Eier der anderen Kinder trifft. Für jeden Treffer gibt es einen Punkt. Das Kind mit den meisten Treffern darf den begehrten Wanderhasen für ein Jahr mit nach Hause nehmen. In diesem Jahr konnte Lina Ehle den Sieg erringen und wird mit einer Plakette am Wanderhasen geehrt. Wir hoffen Lina ist auch nächsten Jahr wieder mit dabei, um zu versuchen Ihren Titel zu verteidigen.

Trotz allem Wettbewerb bleibt das Hetzeln aber vor Allem ein Spaß für Groß und Klein der schon seit vielen Jahren in unserer Region gepflegt wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden, Gäste und das Organisationsteam mit allen Helfenden.



Vorstandsmitglied Michael Zimmer und Hetzel-Schiedsrichter Mario Fernandez mit der Siegerin Lina Ehle.



Heimspiel in Gschwend

Am Sonntag, 12. April 2026 um 12.45 Uhr spielt unsere SGM Gschwend/Sulzbach gegen die SG Oppenweiler/Strümpfelbach ihr nächstes Heimspiel in Gschwend.

Wir freuen uns auf die Unterstützung vieler Fans.



Die Pfeile fliegen derzeit genau dorthin, wo sie hinlaufen sollen: Die **Gschwend Dart Crew** hat am 28.03.26 ihre Erfolgsserie fortgesetzt und beim Auswärtsspiel in Backnang wichtige Punkte eingefahren.

Mit einer bärenstarken Mannschaftsleistung im Gepäck kehrte die **Gschwend Dart Crew** vom Auswärtsspiel in Backnang zurück. Gegen die Gastgeber von „Don Promillo“ setzten sich die Gschwend souverän mit **14:6** durch und unterstrichen damit ihre aktuelle Topform.

Durch diesen wichtigen Auswärtssieg klettert die Dart Crew wieder in der Tabelle nach oben auf Platz 3.

Ein großes Dankeschön geht an das Team von „Don Promillo“ für den herzlichen Empfang. Trotz der klaren sportlichen Entscheidung war es ein überaus spannendes und faires Spiel. Auch nach dem letzten Dart kam die Geselligkeit nicht zu kurz: Bei bester Laune und viel Spaß ließen beide Mannschaften den Abend gemeinsam ausklingen – so macht Dartsport Freude!



Ortsverband Gschwend

Monika Herbig, Telefon 07972/910488

Barbara Vida, Telefon 07972/869

Unterstützen Sie den VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

Gestiegene Krankenkassenbeiträge haben Auswirkungen auf die Rente

Zum Januar haben viele Krankenkassen erneut ihren Zusatzbeitrag für Versicherte erhöht. Ab März fällt die überwiesene Rente der davon betroffenen Rentnerinnen und Rentner entsprechend geringer aus. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin. Wie hoch der individuelle Zusatzbeitragssatz einer Krankenkasse für ihre Mitglieder ausfällt, legt die jeweilige Krankenkasse selbst fest. Wie beim regulären Krankenkassenbeitrag übernimmt die DRV für Rentnerinnen und Rentner auch beim Zusatzbeitrag die Hälfte der Kosten. Diesen Anteil leitet sie direkt an die jeweilige Krankenkasse weiter.

Über Änderungen der aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge werden Betroffene in der Regel über den Kontoauszug ihrer Bank informiert. Erhalten Rentenbeziehende einen Zuschuss zu einer freiwilligen Krankenversicherung, führt die Erhöhung des Zusatzbeitragssatzes der Krankenkasse zu einer höheren Zuschusszahlung. Über eine Änderung der Zuschusshöhe informiert die DRV BW stets mit einem Bescheid. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Broschüre Rentner und ihre Krankenversicherung“. Diese kann hier heruntergeladen werden: www.deutscherentenversicherung.de.

Euer VdK-Vorstand

Ortsverband Gschwend:

<https://bw.vdk.de/vor-ort/ov-gschwend/>



Gmünder VHS

Bildung vor Ort in Frickenhofen

Kursangebot im April

Ätherische Öle

Die Kraft der Natur

Gabriele Bürkle, Gesundheitsberaterin

„Für jedes Zlpperlein ist ein Kraut gewachsen.“ Die Inhaltsstoffe unserer Pflanzenwelt sind grenzenlos und ebenso vielfältig ist deren positive Wirkung auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Gemeinsam streifen wir in diesem Vortrag durch die Pflanzenwelt und erfahren, was wir uns mit der Kraft der Natur Gutes tun könne

Dienstag, 21.04.2026, 19.00 Uhr, Fr. Frh. von Schmidt Haus, Saal

Anmeldung unter Tel. 6366 oder

Mail: frickenhofen@gmuender-vhs.de



Was sonst noch interessiert

Allgemein

Evang. Bauernwerk in Württemberg e.V.

Aktivferienaufenthalte auf Bauernhöfen

Entdecken – Anpacken – Gewinnen

Ferien einmal anders – Landleben-live des Evang. Bauernwerks macht's möglich: Aktivferienaufenthalte für Jugendliche auf Bauernhöfen, ob zum Reinschnuppern oder zur beruflichen Orientierung Jugendliche verbringen ihre Ferien aktiv, als Familienmitglied auf Zeit auf einem Hof, in einer Landwirtschaftsfamilie, wo sie zwei bis sechs Wochen mitleben und mitanpacken. D.h. Raus aus dem Alltag: Neues kennenlernen, gemeinsam anpacken, Landwirtschaft aktiv und live erleben.

Jugendliche tauschen in den Ferien die Schulbank, die ihnen vertraute Umgebung mit aktiver Betätigung auf einem Bauernhof. Landleben-live heißt mit anpacken, wo man helfen kann: Bei der Ernte, den Tieren, im Garten, im Haushalt oder bei der Betreuung der Kinder. Als Familienmitglied auf Zeit leben und helfen Jugendliche in der Familie und auf dem Hof mit. Durch ihre Mithilfe lernen sie das Leben auf dem Land kennen, mit allem was dazugehört: Das Leben in der Landwirtschaft, das Familienleben wie auch das Leben außerhalb des Hofes.

Ob als „Entdecker“ im Rahmen eines Aktivferienaufenthalts oder zur Berufsorientierung – Landleben-live ist ein attraktives Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren und Landwirtschaftsfamilien. Das Evang. Bauernwerk vermittelt jährlich rund 70 interessierte Jugendliche auf Höfe. Auf Wunsch können Jugendliche ab 16 Jahren auch in andere Bundesländer und über die Landesgrenzen in die Schweiz vermittelt werden.

Information und Anmeldung: Landleben-live, Evang. Bauernwerk, 74638 Veronika Grossenbacher, Waldenburg-Hohebuch, Tel.: 07942 / 107-12, Fax 107-77; V.Grossenbacher@hohebuch.de, www.landleben-live.de.

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Ostalb-Hohenlohe –

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Treffen, am **Samstag, 25.04.2026 um 14:00 Uhr** im Wirtshaus „Barfüßer“, Nebenraum, Helferstr. 12 in 73430 Aalen.

Als Gast dürfen wir Herrn Dipl. Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler zum Thema: Sozialrecht begrüßen.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene, sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail oder telefonisch direkt bei Jürgen Dreher (Gruppenleiter) E-Mail: rg-ostalb@abs-hilfe.de oder Tel. 07964/3173. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de.

Aus den Nachbargemeinden

Bürgerstiftung Fichtenberg – Vortragsreihe 2026

Die Bürgerstiftung Fichtenberg lädt zu Ihrem Vortrag zum Thema: **Gehrofer Stutenrohmlch** mit Lissi Langer herzlich ein.

Wann: Montag, 20.04.2026 um 20.00 Uhr

Wo: Musiksaal der Grund- und Werkrealschule Fichtenberg

An diesem Abend geht es um:

- den geschichtlichen Hintergrund
- wofür Stutenmilch gut sein kann
- die Inhaltsstoffe & die Nähe zur Muttermilch
- wie sie im Gehrhof gewonnen wird
- warum es die fairste Art der Milch ist – erfolgreiche Quarter-Pony Zucht

Lissi Langer bringt Stutenrohmlch zum Probieren & eine kleine Auswahl der Stutenmilch Bio-Kosmetik mit.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Die Teilnahme ist kostenlos. Die eingehenden Spenden gehen vollständig an die Bürgerstiftung.

Die **Gemeinde Fichtenberg** lädt ein zur ersten Vernissage im Fichtenberger Rathaus.

Eröffnung am Samstag, 02.05.2026 – 11.00 Uhr
Musikalische Begleitung Ralf Glenk

Die Ausstellung zeigt berührende und authentische Arbeiten der Künstlerin Eva Deiß.

Ausstellungszeitraum: 2. Mai – Ende August 2026 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

Eintritt frei.

Gemeinsames Jubiläumskonzert von Concordia Durlangen und MV Zimmerbach

Zwei besondere Jubiläen – ein großer Abend voller Musik!

Der Musikverein Zimmerbach feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen, die Concordia Durlangen blickt auf stolze 125 Jahre

Vereinsgeschichte zurück. Zum Auftakt des gemeinsamen Jubiläumsjahres laden beiden Vereine herzlich zum **Jubiläumskonzert am Samstag, 18. April**, in die **Gemeindehalle Durlangen** ein.

Ab **19 Uhr** erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm: Die zwei Chöre der Concordia sowie beide große Blasorchester aus Zimmerbach und Durlangen präsentieren musikalische Höhepunkte aus unterschiedlichen Stilrichtungen – von klassischer Blasmusik bis hin zu modernen Arrangements. Eine **Ausstellung über 225 Jahre Vereinsgeschichte** begleitet das Konzert und lädt zum Entdecken und Erinnern ein.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Ob herzhafte, vegetarisch oder vegan – für jeden ist etwas dabei! Und natürlich gibt's auch eine abwechslungsreiche Auswahl an Getränken!

Der **Einlass beginnt um 18 Uhr**, der **Eintritt beträgt 7 €** (Schülerinnen, Schüler und Studierende sind frei).

Dieses Konzert bildet den Auftakt zum große **dreitägigen Jubiläumsfest zur Sommersonnenwende** auf dem Bergfeld zwischen Zimmerbach und Durlangen.

Die Jubilare freuen sich auf zahlreiche Gäste und einen unvergesslichen musikalischen Abend!

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
**Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch
auf Rentenbasis und Vermietung.**

Profitieren Sie von unserer über
43-jährigen Erfahrung.

**Rufen Sie uns an, mit uns kann
man reden!**



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostal@garant-immo.de
www.garant-immo.de

**Wir suchen:
Haus für Bastler
mit kleinem Garten.**
www.klammer-waibel.de
Telefon: 0 71 75 / 92 23 95

hofele
Industrie- und Städtereinigung
Verstopfter Abfluss?
Waldstetten
Tel. (07171) 1 04 68 00

Damit der letzte Weg
in liebevoller
Erinnerung bleibt.

**Bestattungen
FREY**
Inhaberin Sabrina Tischler
Bestattermeisterin
**TAG & NACHT
Gschwend**
Schlechtbacher Str. 2
0 79 72 / 911 88 80
www.bestattungen-frey.de

Haus des Abschieds
Pfeilhalde 8
73529 Schwäbisch Gmünd
Am Dreifaltigkeitsfriedhof
Schmid (0 71 71) 25 63
BESTATTUNGEN Wir nehmen uns Zeit für Sie!
info@bestattungsinstitut-schmid.de
www.bestattungsinstitut-schmid.de

Schwäbisch Gmünd
Touristik und Marketing

SCHMUCK TRIFFT WEIN

10.-12.4.
Fr 18–21 Uhr
Sa 11–18 Uhr
So 11–17 Uhr
PREDIGER
Festsaal
Schwäbisch Gmünd

3 Tage
schauen &
Weinverkostung
genießen
10 €

KOMPETENZ IN KOMPRESSIONSVERSORGUNG IHRE GESUNDHEIT IM BLICK – KOMPRESSIONSSTRÜMPFE

Wir versorgen sie mit Rund und Flachstrick Kompressionsstrümpfen für Arm und Bein. Unser Anspruch ist es das die Kompressionsversorgung ihnen im Alltag hilft die Beschwerden zu verringern und sich modisch und wohl zu fühlen. Auch im Lymphatischen Bereich ist es möglich modisch und bequem zu versorgen.



Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 07171/604920 (Termin vereinbaren).



BRENDLE
Sanitätsfachgeschäft

www.sh-brendle.de

Ihr kompetenter
Ansprechpartner in
Orthopädie, Sanitätshaus,
Rehatechnik und Homecare.

**Höferlesbach 4 | 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/604920**

**Gmünder Straße 14 | 73540 Heubach
Telefon 07173/913076**





HARTMANN
Der regionale Dienstleister für Ihre Haushaltsauflösung

Wir machen besenrein!

- ✓ Entrümpelungen
- ✓ Verwertungen
- ✓ Haushaltsauflösungen

Telefon 07171 922 92 33

Mobil 0176 84 96 93 25 ► auch WhatsApp

Web www.hartmann-haushaltsaufloesungen.de

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa



Sozialagentur
Nordwürttemberg

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de



Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich



GARTENPFLEGER



**WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GARTENARBEIT
ORDENTLICH – ZUVERLÄSSIG – TERMINGERECHT**

A. Ekinci · Im Fuggerle 70 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0176 341 162 38 · ekinciali536@gmail.com



Pflegedienst

Temm & Neher GmbH

Ihre Betreuung für
Herlikofen und Umgebung

- Häusliche Pflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Krankenhausnachsorge



07171/ 4309623

www.pflegedienst-temm-neher.de



Gmünderstraße 3, 73527 Herlikofen



TOP-Marken unter einem Dach

Jetzt NEU bei uns:

HONDA
Rasenmäher

**AKTIONS
MODELL
2026**



**Benzin Rasenmäher
HRG 416 PK**
41 cm Schnittbreite,
Easy Start,
Stahlblechgehäuse

statt 579.- €

NUR 479.- €



Landmaschinen
Forst- und Gartentechnik e.K.

Mögglinger Straße 46
73560 Böbingen
Telefon 0 71 73 / 9 24 95-0
info@bopp-technik.de
www.bopp-technik.de



Viel mehr als nur heiße Luft.

Abschied ganz besonders:
DIE BALLONBESTATTUNG

(07171) 6 20 03

Schwäbisch Gmünd · Heubach · Lorch

CONCORDIA

BESTATTUNGSINSTITUT
www.concordia-bestattungen.de